
Astrologische Prognose
vom 1.10.2013 bis 1.10.2014

für Frau

Angela Merkel

geboren am 17. Juli 1954 um 18:00 Uhr in Hamburg

*Alles hat seine Stunde, und eine Zeit ist bestimmt
für jedes Vorhaben unter dem Himmel:
Eine Zeit fürs Geborenwerden und eine Zeit fürs Sterben,
eine Zeit fürs Pflanzen und eine, das Gepflanzte auszureissen,
eine Zeit, zu töten, und eine, zu heilen,
einzureissen und aufzubauen,
zu weinen und zu lachen,
zu klagen und zu tanzen,
Steine zu werfen und Steine zu sammeln,
zu umarmen und der Umarmung sich zu enthalten,
zu suchen und zu finden,
aufzubewahren und wegzuwerfen,
zu schweigen und zu reden,
zu lieben und zu hassen,
eine Zeit für den Krieg und eine Zeit für den Frieden.*

Prediger 3, 1-8

ALLGEMEINE ERKLÄRUNGEN ZUM TRANSITHOROSKOP

Das Geburtsbild oder Radixhoroskop gibt ein Bild der psychologischen Grundstruktur eines Menschen. Das Leben aktiviert abwechslungsweise bald diesen, bald jenen Aspekt der Persönlichkeit. Einige Persönlichkeitsteile melden sich lauter, andere stehen mehr im Hintergrund, um zu einem späteren Zeitpunkt ins Rampenlicht zu treten. So gibt es Lebensphasen, in denen Veränderungen anstehen, andere fordern grossen Arbeitseinsatz, wieder andere Ruhe und Besinnung. Dieses Auf und Ab der verschiedenen "Charakterströmungen" lässt sich astrologisch in sogenannten zeitlichen Auslösungen oder Transiten beschreiben.

Zeitliche Auslösungen rücken einzelne Themen Ihres Geburtsbildes zu einem bestimmten Zeitpunkt in den Vordergrund. Sie entsprechen einer inneren Stimme, die Sie auffordert, das Thema anzugehen, und bieten so Chancen zu psychischem Wachstum. Sie haben die Wahl, die Aufforderung anzunehmen, daran zu arbeiten und Schritt für Schritt zu wachsen oder die innere Stimme zum Schweigen zu bringen. Letzteres bringt Ihnen Stillstand, innere Leere und Unzufriedenheit; Sie umgeben sich mit Menschen, die Ihnen die entsprechenden Themen vorleben, oder das Schicksal zwingt Sie durch äussere "Schläge", sich damit auseinanderzusetzen. Packen Sie das Thema selbst an, so ist das zwar manchmal beschwerlich, aber es vermittelt Ihnen Freude und inneren Seelenfrieden und hebt Sie auf eine neue Daseinsebene; Sie sind nachher nicht mehr derselbe wie vorher.

Das Leben bringt immer wieder Neues. Doch so, wie jeder Same diejenige Pflanze hervorbringt, die als Potential in ihm angelegt ist, so wird eine Person von genau den Erfahrungen geformt, deren Qualitäten als Potential bereits in ihr vorhanden sind. Deshalb sind zeitliche Auslösungen als zusätzliche Informationen zum Geburtshoroskop zu betrachten.

Die folgende Analyse beschreibt vor allem die schwierigeren Themen dieses Jahres, denn in Bereichen, in denen es uns glänzend geht, fragen wir kaum nach dem Warum. Der Zweck dieser Seiten ist es, zum Nachdenken anzuregen und für die eine und andere Situation mehr Klarheit zu bringen. Diese Seiten nehmen Ihnen keine Entscheidung ab und enthalten auch keine Zukunftsprognosen. Sie sind eher eine Beschreibung Ihrer seelischen Grundstimmung in diesem Jahr.

Jupiter-Transite - Der Wunsch nach mehr

Jupiter-Transite bieten die Möglichkeit zu psychischem Wachstum ohne Anstrengung. Die neuen Verhaltensweisen fallen einem sozusagen von alleine zu. So sind Zeiten, in denen Jupiter-Transite wirksam sind, Chancen zu innerer und äusserer Entfaltung, die uns jedoch kaum unter Druck setzen. Wir haben die Wahl, ob wir etwas hinzulernen wollen oder ob wir einfach die Hände in den Schoss legen und die positive Zeit geniessen wollen. Tun wir Letzteres, so tauchen nach Ablauf des Transits die alten Probleme wieder auf, und uns befällt oft ein Gefühl, aufs Trockene versetzt worden zu sein. Somit haben wir zwar die Wahl, doch sie trägt Konsequenzen.

Auch wenn oder gerade weil unter einem Jupiter-Transit vieles besser läuft als gewöhnlich, besteht eine Tendenz zum Übertreiben. In dieser Zeit verschwinden viele Schranken und Hemmungen und können einer grenzenlosen Masslosigkeit Platz machen, die dann ihrerseits die Umwelt heraufbeschwört, um uns Einhalt zu gebieten. Dies kann unter Umständen ziemlich unangenehm sein. Es geht also darum, die günstigen Gelegenheiten zu nutzen, ohne dabei das Mass zu verlieren.

Jupiter-Transite sind häufig und von relativ kurzer Dauer. Im Vergleich zu den länger dauernden Transiten von Saturn, Uranus, Neptun und Pluto haben sie daher geringe Bedeutung.

Das in Ihrem ganzen Leben gültige Grundthema

Jupiter im siebten Haus

Partnerschaft regt zum Wachstum an

Schon seit früher Kindheit durften Sie erfahren, wie Beziehungen Ihr Selbstvertrauen stärkten und sich positiv auf Ihr Leben auswirkten. Daraus haben Sie eine Fähigkeit entwickelt, die "richtigen" Bekanntschaften zu schliessen und Beziehungen einzugehen, die Sie innerlich oder äusserlich weiterbringen. Sie sind in der Partnerschaft gern grosszügig und optimistisch und möchten jede Beziehung offen und lebensbejahend gestalten. Mit Ihrer Begeisterungsfähigkeit überzeugen Sie Ihren Partner. Beispielsweise planen Sie mit Ihrem Partner eine Reise in ein fremdes Land. Sie zählen ihm alle Vorzüge auf, und Ihnen kommt keine Sekunde der Gedanke an Nachteile. So überreden Sie ihn - und vielleicht auch sich selbst - voll Enthusiasmus und Begeisterung.

Sie mögen es, wenn Sie von Ihrem Partner unterstützt werden, denn so ist es Ihnen wiederum möglich, sich grosszügig und optimistisch zu zeigen. Sie bringen einen beachtlichen Expansionsdrang in eine Beziehung, der sich nicht ohne Weiteres mit den gesellschaftlichen Vorstellungen von Partnerschaft und Ehe vereinbaren lässt. Sie nehmen die Partnerschaft eher von der leichten Seite und zeigen wenig Bereitschaft, an gemeinsamen Problemen zu arbeiten. Sie sind dem Partner gegenüber grosszügig und tolerant, lassen ihm viel Freiraum und können ihm auch Fehler verzeihen. Grundsätzlich sehen Sie die positiven Seiten im anderen.

Die Schwerpunkte in diesem Jahr

Transit-Jupiter am absteigenden Mondknoten

Überschätzen Sie sich nicht!

Vom 7.1.2014 bis 22.1.2014

Möglicherweise reagieren Sie in diesen Tagen ausgesprochen unbeschwert. Vor die Realität scheint sich ein Vorhang von Idealismus und Begeisterung zu schieben. Vor allem in Situationen im Zusammenhang mit der Vergangenheit können Sie alle Bedenken in den Wind schlagen. Hüten Sie sich vor grossartigen Versprechen! Der Preis dafür könnte hoch sein. Sie neigen zu Selbstüberschätzung und muten sich leicht zu viel zu.

Sie sollten sich auch nicht von falschen Angeboten täuschen lassen. Jetzt kann Ihnen das Leben die tollsten Möglichkeiten vorgaukeln. Wenn Sie zugreifen, stellen Sie fest, dass die Hoffnung wie eine Seifenblase platzt.

Transit-Jupiter in Konjunktion zum Jupiter

Offene Türen

Vom 23.1.2014 bis 12.2.2014

Diese Zeit verleiht Ihnen Offenheit, Grosszügigkeit und Optimismus. Sie sind zu grösserer Weitsicht fähig. Es fällt Ihnen jetzt ungewöhnlich leicht, Barrieren abzubauen und Grenzen und Einschränkungen zu überschreiten. Auf die eine oder andere Art erwarten Sie mehr vom Leben als sonst; und Sie sind auch selbst zu grösserem Einsatz und mehr Risiko bereit. Nichts scheint Ihnen zu viel. Falls Sie nicht mit beiden Füßen fest auf dem Boden der Realität stehen, heben Begeisterung, Idealismus und Masslosigkeit Ihr Leben aus den Fugen. Vieles läuft leichter, und die Umwelt scheint Ihnen gutmütig zuzulächeln. Vielleicht bietet sich jetzt die Möglichkeit, etwas zu tun, das Sie schon lange möchten. Eine Reise oder eine Gelegenheit zur Weiterbildung kann Ihnen neue Horizonte eröffnen. Wichtig ist in jedem Fall, dass Sie weder die Hände in den Schoss legen und auf das grosse Glück warten, noch in Masslosigkeit überborden und über Ihre Verhältnisse leben.

Transit-Jupiter in Konjunktion zum Jupiter

Offene Türen

Vom 28.3.2014 bis 18.4.2014, beschrieben vom 23.1.2014 bis 12.2.2014

Transit-Jupiter am absteigenden Mondknoten

Überschätzen Sie sich nicht!

Vom 18.4.2014 bis 3.5.2014, beschrieben vom 7.1.2014 bis 22.1.2014

Transit-Jupiter in Spannung zum Neptun

Sich über die Realität hinausheben

Vom 10.6.2014 bis 20.6.2014

Alle Wolken scheinen rosa. Sie neigen zu Idealismus und kehren der Realität zurzeit eher den Rücken. Falls Sie eine romantische Ader besitzen, kann diese jetzt gewaltig anschwellen. Sie leben verstärkt in einer Wunsch- und Traumwelt und nehmen die Realität gewissermassen nur auf Distanz wahr. Man wird Sie leichter als üblich an der Nase herumführen.

Dieses Abgehobensein eröffnet Ihnen andererseits die Möglichkeit für religiöse und spirituelle Erfahrungen. Voraussetzung dazu ist, dass Sie unterscheiden, wo realistische Einschätzungen gefragt sind, und wo Sie sich einer anderen Welt hingeben können.

Hilfesuchenden mögen Sie jetzt mit einer ungewohnten Grosszügigkeit begegnen. Auch hier gilt es klar zu unterscheiden, ob jemand Ihrer Unterstützung wirklich bedarf. Die Möglichkeit, ausgenützt zu werden, ist jetzt besonders gross.

Transit-Jupiter in Konjunktion zum Uranus

Greifen Sie zu!

Vom 11.6.2014 bis 20.6.2014

Jetzt scheint die Schwerkraft nachzulassen. Ihr Horizont weitet sich. Freiheit wird wichtig. Alte Fesseln fallen ab oder fühlen sich eng an und veranlassen Sie, diese zu sprengen. Dazu gibt es unzählig viele konkrete Möglichkeiten, einmalige Situationen, die ein Aha-Erlebnis auslösen, oder viele kleine und unscheinbare Begebenheiten, die längerfristig dasselbe bewirken. Solche Erfahrungen mögen Ihr Alltagsleben aus dem Gleichgewicht bringen, lassen Sie jedoch auch toleranter und weiser werden. Das in dieser Zeit stark anwachsende Bedürfnis, den gewohnten Rahmen zu überschreiten, hat auch seine Schattenseiten. So sollten Sie darauf achten, wo Sie Ihrem Wunsch nach jugendlicher Freiheit die Zügel schiessen lassen, um nicht später die Scherben einer allzu überschwänglichen oder rebellischen Haltung zusammenwischen zu müssen.

Das Bedürfnis nach mehr Spielraum kann sich auch darin ausdrücken, dass Sie viele Dinge in einem neuen Licht sehen und Ihre Anschauungen weiter, ganzheitlicher und toleranter werden.

Transit-Jupiter in Konjunktion zur Sonne

Jetzt geht vieles leichter

Vom 16.6.2014 bis 26.6.2014

Ein Hoch steht vor der Tür und ermöglicht es Ihnen, das Leben in einem positiven Licht zu sehen. Diese Welle von Optimismus bringt vieles besser zum Gelingen als sonst. Wenn Sie sich ernsthaft für etwas einsetzen, so sind die Aussichten auf Erfolg sehr gut. Doch Achtung, Sie laufen gleichzeitig Gefahr, in überschwänglichem Optimismus allzu Grosses verwirklichen zu wollen. Sie muten sich jetzt leicht zu viel zu. Wenn Sie grundsätzlich zu Idealismus neigen, so ist die Gefahr zum Übertreiben jetzt recht gross. Stehen Sie eher auf der realistischen Seite, sichern sich ab und scheuen Risiken, so kann Ihnen diese Zeit den nötigen Impuls verleihen, über den eigenen Schatten zu springen und etwas zu wagen.

Transit-Jupiter in Spannung zum Chiron

Hoffnung

Vom 23.6.2014 bis 2.7.2014

Kennen Sie Ihren "wunden Punkt"? Er ist ein zentrales Thema in diesen Tagen. Aber Sie brauchen sich nicht anzustrengen, um eine Schwäche zu verdecken. Stehen Sie dazu, ein Mensch und verletzlich zu sein! Vielleicht machen Sie die Erfahrung, dass in jedem wunden Punkt ein Sinn, eine Hoffnung und sogar etwas Heilendes liegt.

Transit-Jupiter in Spannung zum Saturn

Ein Graben zwischen Ideal und Wirklichkeit

Vom 24.7.2014 bis 2.8.2014

Wie weit entspricht die Wirklichkeit Ihren Wunschvorstellungen? Eine allfällige Kluft zwischen Ihren Idealen und der Realität dürfte Ihnen jetzt schmerzlich bewusst werden. Mehr als zu anderen Zeiten spüren Sie die Spannung zwischen dem, was Sie im Leben verwirklicht haben, und Ihren Vorstellungen, was auch noch möglich wäre. Wenn Sie grundsätzlich eher zu Zurückhaltung und Vorsicht neigen, so kann Ihnen der Impuls nach Erweiterung neue Schritte ermöglichen, und Sie wagen es, Ihre Ideale Wirklichkeit werden zu lassen.

Vielleicht haben Sie den Eindruck, mit einem Fuss auf das Gaspedal und mit dem anderen auf die Bremse zu treten. Eine gute Möglichkeit, diesen Konflikt zu lösen, besteht darin, dass Sie sich sorgfältig überlegen, in welchen Bereichen Sie auf die Bremse treten und sich eher schonen und zurückziehen wollen und wo Sie mit vollem Einsatz vorwärtsgehen können. Sie haben nicht die Kraft, alles zu erreichen, aber eine gezielte Erweiterung liegt durchaus im Bereich des Möglichen.

Transit-Jupiter in Spannung zum Mond

Grosse Erwartungen an Mitmenschen

Vom 22.9.2014 bis 1.10.2014

Gefühle treten ins Rampenlicht des Bewusstseins. So werden vor allem persönliche Beziehungen durch eine emotionale Färbung bereichert und können an Herzlichkeit gewinnen. Grosszügigkeit und Toleranz nehmen mehr Raum ein. Gleichzeitig steigen auch die Erwartungen, die Sie an andere stellen. Sie sind vermehrt der Ansicht, dass Ihnen Verwöhntwerden einfach zusteht, und so stellen Sie möglicherweise grosse Anforderungen an Ihre Mitmenschen. Sie neigen zum Idealisieren und sind nicht ohne Weiteres gewillt, auch die Schwächen Ihrer Mitmenschen zu akzeptieren.

Ob mehr Forderungen oder mehr Güte und Herzlichkeit, immer geht es um ein Bedürfnis nach mehr emotionaler Weite. Je nachdem, wie Sie dieses Bedürfnis konkret befriedigen, machen Sie sehr gute oder sehr schlechte Erfahrungen mit anderen Menschen.

Es gilt jetzt vor allem, masszuhalten und die eigenen Wünsche nicht auf Kosten anderer auszuleben. Wenn Sie dies berücksichtigen, so dürften Sie in dieser Zeit einige wertvolle und bereichernde Lebenserfahrungen machen können.

Transit-Jupiter in harmonischem Aspekt zum Aszendenten

Grosszügig in Beziehungen

Vom 28.9.2014 bis 1.10.2014

Sie mögen einen Impuls verspüren, einmal etwas grosszügiger aufzutreten und Ihre Meinung nach aussen zu bringen. Tun Sie dies, so reagiert die Umwelt darauf. Wie ein Sonnenstrahl durch die Wolken mag Herzlichkeit und Wohlwollen Ihre Beziehungen zu anderen Menschen erhellen und Schranken und Hemmschwellen für einen Moment kleiner werden lassen.

Bis zu einem gewissen Grad ist dies positiv und nötig; es gilt jedoch, das richtige Mass dafür zu finden und nicht zu übertreiben. Ihnen gelingt mehr als sonst, aber alles ist auch jetzt nicht möglich und machbar.

Der Zyklus des Transit-Jupiter

Der Transit-Jupiter durchläuft in einem Zyklus von zwölf Jahren den Tierkreis. Der Bereich, in der astrologischen Sprache das sogenannte Haus Ihres Geburtshoroskops, in dem der Transit-Jupiter gerade steht, symbolisiert einen Themenkreis, in dem Sie ein besonders starkes Bedürfnis nach Wachstum und Ausdehnung verspüren, von Optimismus getragen sind und möglicherweise auch übertreiben.

Transit-Jupiter durch das siebte Haus

Grosszügig in Beziehungen

Vom 1.10.2013 bis 5.7.2014

Während mehrerer Monate dürften Sie in Beziehungen besonders viel Grosszügigkeit erfahren. Sie suchen vermehrt Sinn in der Partnerschaft und erleben dadurch auch einen inneren Reifeprozess. Sie neigen zu mehr Toleranz und Offenheit und dürften deshalb in einer Liebesbeziehung, im kameradschaftlichen Zusammensein mit Freunden oder Kollegen, ebenso wie im Verhältnis zu Vorgesetzten eine wohltuende Zeit erleben. Sie sind bereit, den Partner auf seinem Entwicklungsweg zu unterstützen, und erleben, wie auch Sie unterstützt und gefördert werden. Es geht darum, den Rahmen, in dem Sie bisher "Beziehung" gelebt haben, zu erweitern. Bestehende Beziehungen werden offener oder ganzheitlicher und lassen neue Erfahrungen zu. Denkbar ist auch, dass Sie neue Menschen kennenlernen, die anders sind als Sie und mit denen Sie nur in Beziehung treten können, wenn Sie es zulassen, dass Ihre bisherigen Grenzen gesprengt werden.

Die Kehrseite der Medaille ist eine hohe Erwartungshaltung. Sie suchen vor allem das Positive in Ihrem Gegenüber und neigen zu verstärkter Idealisierung.

Transit-Jupiter durch das achte Haus

Grosszügig im Umgang mit Fremdkapital

Vom 5.7.2014 bis 1.10.2014

Über mehrere Monate stehen Ihnen nicht nur Ihre eigenen Mittel zur Verfügung, sondern Sie erhalten auch in verstärktem Ausmass Geld oder Unterstützung von anderen. Ein Darlehen für ein Eigenheim, eine vorteilhafte Geschäftspartnerschaft oder gar eine Erbschaft sind Beispiele für den Trend der Zeit. Die "Fremdmittel" fliessen Ihnen in ungewöhnlichem Ausmass zu. Aber achten Sie darauf, dass Sie nicht zu grosszügig darüber verfügen und sich vielleicht zu sehr von fremdem Geld abhängig machen. Es kommen ja wieder weniger freizügige Zeiten, und es wäre schade, wenn Sie dann für jetzige Übertreibungen teuer bezahlen müssten.

Auch bezüglich Ihres gesellschaftlichen Status sowie Ihrer Einstellung zum Leben allgemein könnten ähnliche Erfahrungen auf Sie warten. Das Leben kann als ein Geschenk betrachtet werden, mit dem Sie zurzeit sehr grosszügig umgehen. Ihre Neigung zu mehr Toleranz und mehr Offenheit ermöglicht Ihnen tiefgreifende Erfahrungen, unter anderem im Zusammenhang mit Loslassen sowie den Themen Geburt, Tod und Sexualität.

Fragen im Zusammenhang mit Jupiter-Themen

Welche von den sich bietenden Möglichkeiten entsprechen Ihnen wirklich, und welche locken Sie nur aus einer Laune heraus? Was bringt Sie längerfristig weiter und was entspricht eher einem "Seitensprung", dessen Konsequenzen Sie eventuell später zu tragen haben? Können Sie trotz grösserer Freiheit Ihr inneres Gleichgewicht halten?

Welche konkreten Schritte müssen Sie unternehmen, um die neuen Möglichkeiten aufzunehmen, zu "erden" und konkret werden zu lassen? Was könnte Sie daran hindern?

Wie nutzen Sie die verstärkte Bereitschaft, Neues aufzunehmen? Gehen Sie vermehrt unter Menschen? Suchen Sie durch Reisen Kontakte zu fremden Kulturen und Anschauungen?

Sind Ihre Vorstellungen und Visionen wirklich Ihre ganz persönlichen oder haben Sie diese von Eltern und Gesellschaft übernommen?

Wie können Sie die optimistische und grosszügige Haltung, der Sie sich jetzt näher fühlen als zu anderen Zeiten, so stabilisieren, dass Sie auch später, wenn der Transit vorbei ist, darauf zurückgreifen können?

Was gibt Ihrem Leben Sinn? Welche Möglichkeiten haben Sie, diese erfüllenden Bereiche fester in Ihrem Alltag zu verankern?

Saturn-Transite - Die Prüfung auf Beständigkeit

Ein Saturn-Transit fordert einen Bewusstmachungsprozess durch Arbeit an sich selber. Ganz allgemein geht es um den Ernst des Lebens. Es müssen Prioritäten gesetzt und Disziplin geübt werden. Die Frage, wie verantwortungsbewusst gehe ich mit meinem Leben um, wird aktuell. Saturn symbolisiert einen strengen Lehrmeister, vor dem nur bestehen kann, was auf einem festen Fundament gebaut ist.

Eine Saturn-Auslösung symbolisiert eine sehr günstige Zeit, um überholte Verhaltensmuster zu erkennen und sich davon zu befreien. Es ist, wie wenn in den Bereichen, die Saturn in diesem Jahr anspricht, Sand ins Getriebe Ihres Lebens rieseln würde; es knirscht und blockiert da und dort, um Ihre Aufmerksamkeit auf Situationen zu lenken, die einer Neueinschätzung bedürfen.

Sie werden von äusseren Umständen oder aus einem inneren Bedürfnis heraus aufgefordert, sich mit der harten Realität auseinanderzusetzen und alle Ihre Kräfte auf ein Ziel zu konzentrieren. Obwohl dies sehr anstrengend sein kann, bringt es Sie auch dem näher, was Ihnen im Leben wirklich wichtig ist. Wie der Held im Märchen nach getaner Arbeit seinen Schatz erhält, finden Sie reiche Belohnung in Form von innerer Sicherheit und Ausgewogenheit, wenn Sie sich den Schwierigkeiten stellen.

Das in Ihrem ganzen Leben gültige Grundthema

Saturn im zehnten Haus

Die Aufforderung, eine Autorität zu sein

Sie wollen als Autorität anerkannt werden und bemühen sich sehr, perfekte Leistungen zu vollbringen. Immer wieder fragen Sie sich, ob Ihre Arbeit genügt oder ob Sie noch mehr tun müssen, um ein einmal gestecktes Ziel zu erreichen. Verantwortung und Struktur in Beruf und Öffentlichkeit sind für Sie keine Fremdwörter. Vermutlich fällt es Ihnen nicht leicht, im Rampenlicht zu stehen. Befürchtungen, nicht genügend zu leisten, können Sie stark hemmen, können aber auch zur Motivation werden, das Beste aus sich herauszuholen. Wenn Sie die Verantwortung für etwas übernehmen, werden Sie sich, so gut es geht, absichern, damit nichts schief läuft. Sie bereiten sich auf eine Unternehmung seriös und strukturiert vor und wirken entsprechend klar und fachkundig.

Auch wenn Sie Fehler nach bestem Können vermeiden, schleichen sich doch immer wieder solche ein, so sehr Sie sich auch anstrengen mögen. Erst wenn Sie die eigene Fehlbarkeit akzeptieren, lässt der Leistungsdruck nach, und Sie erleben, dass Ihnen nichts passiert, wenn Ihnen einmal ein Missgeschick unterläuft. So werden Sie fähig, Kritik anzunehmen und Ihre Grenzen zu erkennen. Dies, zusammen mit der Fähigkeit, strukturiert und zielgerichtet vorzugehen, ermöglicht Ihnen eine gehobene berufliche Stellung mit viel Verantwortung.

Die Schwerpunkte in diesem Jahr

Transit-Saturn in harmonischem Aspekt zum Merkur

Sachlich und kritisch

Vom 1.10.2013 bis 3.10.2013

Diese Zeit zeichnet sich durch klares, konzentriertes Denken aus. Sie vermögen auch Einzelheiten schärfer zu erkennen. Der Schwerpunkt liegt auf dem logischen Aspekt des Denkens, weniger auf Kreativität und Intuition. Diese Wochen eignen sich insbesondere für ein gründliches Durchdenken und Planen des eigenen Lebens sowie für das Aneignen von neuem Wissen. Ihre Aufmerksamkeit ist mehr auf Details als auf den Überblick gerichtet. Sie denken kritischer als sonst und unterziehen Ihre eigenen Ideen und Ihr Wissen einer sachlichen Prüfung. Auch was andere sagen, nehmen Sie nicht leichtgläubig an, sondern testen es auf seine Richtigkeit. Sie können diese Zeit dazu nutzen, vieles in Ihrem Leben zu überdenken, klärende Gespräche zu führen und Ihre Zukunft gezielt zu planen. Die Zeit ist besonders günstig für eine Weiterbildung.

Transit-Saturn in harmonischem Aspekt zum Jupiter

Wie realistisch sind Ihre Vorstellungen?

Vom 11.10.2013 bis 28.10.2013

Vorstellungen, wie das Leben aussehen sollte, lassen sich jetzt verwirklichen, vorausgesetzt, Sie sind realistisch genug. Sie sehen die Unwirklichkeit von irrealen und übertriebenen Visionen ein. So haben Sie Gelegenheit, die Spreu vom Weizen zu trennen. Sie erkennen die Gesetze der Realität und damit auch Ihre Grenzen klarer als sonst. So stehen Sie fest auf dem Boden und finden leicht zu einer praktischen und einsatzbereiten Haltung.

Auf die eine oder andere Art bauen Sie an Ihrem Fundament, sparen vielleicht für eine grössere Anschaffung, lernen oder führen mit Geduld und Weitblick ein Projekt durch.

Es ist denkbar, dass Sie ältere Menschen, Vorgesetzte oder andere Autoritätspersonen als unterstützend erleben. Da Sie gleichfalls verstärkt bereit sind, andere zu fördern, kann die Zusammenarbeit sehr fruchtbar werden.

Grundsätzlich können Sie besser als zu anderen Zeiten erkennen, dass auch Strukturen, Regeln und Begrenzungen Sinn und Wachstum beinhalten, indem sie den Dingen und Situationen überhaupt erst eine Form verleihen. Dieses formgebende Prinzip nicht als Einschränkung abzulehnen, sondern für das eigene Wachstum zu nutzen, ist die Chance, die diese Zeit beinhaltet.

*Transit-Saturn in Spannung zum Mond***Sorgen Sie für Ihr Wohlbefinden!**

Vom 8.11.2013 bis 25.11.2013

Ein Teil Ihrer Persönlichkeit sucht Eigenständigkeit, Struktur und Verantwortung. In dieser Zeit steht er in Kontakt zu den Emotionen. Er wirkt dadurch wie ein strenger Lehrmeister auf Ihre Gefühle und mahnt Sie zu Gewissenhaftigkeit und Ernst. Er macht deutlich, dass es gilt, emotional erwachsen zu werden. Gefühlsmäßig "davonzurennen" wird schwierig. So sehen Sie sich in dieser Zeit veranlasst, eigene Bedürfnisse zu beachten und Verantwortung dafür zu übernehmen. Ihre kindliche und verletzbare Seite bedarf einer verstärkten emotionalen Zuwendung, oder Ihr Körper will besser versorgt werden, verlangt eine andere Ernährung oder mehr Schlaf. In dieser Zeit wird es wichtig, Klarheit über die eigenen Bedürfnisse zu erhalten und darüber, welche Bedürfnisse Sie haben und ob diese erfüllt werden oder nicht. Obwohl oder gerade weil dies leicht zu einer Ich-tue-mir-ja-so-leid-Periode werden kann, ist es nötig, dass Sie im Alltagsstress innehalten und sich genau fragen, was Sie wirklich brauchen.

Falls Sie sich in der Kindrolle ausgesprochen wohl fühlen und Verantwortung lieber anderen übertragen, so ist es möglich, dass Sie beispielsweise ein Partner umsorgt und Sie dieses Bemuttertwerden jetzt überdrüssig werden. Wenn Sie darin eine Aufforderung sehen können, selbst mehr Verantwortung zu übernehmen, so kann der dazu nötige Prozess beginnen.

Sie können in dieser Zeit Ihre Bedürfnisse besser nach aussen vertreten. Sie sind fähiger, klar und ohne Groll und Ärger anderen zu sagen, was Sie wollen und brauchen. Das Gefühl, eigene Wünsche annehmen und nach aussen durchsetzen zu können, kann einen völlig neuen Bezugsrahmen zu den Mitmenschen schaffen.

In diesen Wochen geht es um mehr Klarheit und Struktur im Gefühlsbereich und um ein Streben nach Sicherheit und Geborgenheit. Es ist wichtig, dass Sie selbst die Verantwortung für Ihr Wohlbefinden tragen und nicht nach Menschen suchen, denen Sie die Verantwortung abgeben können. Anlehnen mag schön sein, aber Frieden finden Sie letztlich nur, wenn Sie in sich selber auftanken und Geborgenheit finden können.

Diese Zeit bringt dem, der sich seelischem Wachstum verweigert, eine Phase der Depression und Einsamkeit und dem, der zur Arbeit an sich selber bereit ist, viel Klarheit und Sicherheit im emotionalen Bereich.

*Transit-Saturn in harmonischem Aspekt zum Uranus***Veränderung mit Mass**

Vom 29.1.2014 bis 4.4.2014

Diese Zeit eignet sich besonders gut, um langsam und systematisch Veränderungen vorzunehmen. Neue Ideen und Altbewährtes sind keine spannungsgeladenen Gegensätze, sondern Sie vermögen klar zu erkennen, wo das Bisherige Bestand hat und wo Neues am Platz wäre. So können Sie Ihre Ideen sachlich vorbringen und finden vor allem bei Vorgesetzten offenere Ohren als sonst.

Sich eine Fertigkeit aneignen oder gezielt Schritt für Schritt auf etwas Neues hinarbeiten liegt Ihnen jetzt besonders. Der goldene Mittelweg ist wichtig. Unbedachte Blitzreaktionen führen genauso in

eine Sackgasse wie eine Alltagsroutine ohne Raum für neue Erfahrungen. Lassen Sie sich Zeit für die Verwirklichung neuer Ideen, haben Sie Geduld und leisten Sie Ihren Beitrag dazu in kleinen Schritten, stetig und unaufhaltsam.

Transit-Saturn in Spannung zum Pluto

Es geht ums Ganze

Vom 4.2.2014 bis 29.3.2014

Langjährige Bemühungen können jetzt Erfolg zeigen. Gleichzeitig wächst auch eine tiefe Enttäuschung, dass das Leben doch nicht Ihren Erwartungen entspricht. Ob das Schwergewicht mehr auf der einen oder der anderen Seite liegt, hängt davon ab, wie Sie mit Macht umgehen, ob Sie zu Ihrer Macht stehen und sie zum Wohle der Allgemeinheit einsetzen, oder ob Sie diese für egoistische Zwecke missbrauchen. Ein falsches Spiel kann nun wie ein Bumerang auf Sie zurückfallen. Wenn Sie es scheuen, Macht und Verantwortung zu tragen, so können Sie nun durch Vorgesetzte oder andere Autoritätspersonen diese Macht auf unerfreuliche Weise zu spüren bekommen. Die Erfahrung, im Spannungsfeld von Macht und Ohnmacht in den ohnmächtigen Pol gedrängt zu werden, kann eine tiefe Enttäuschung und Resignation hervorrufen. Trotzdem - Sie haben mehr Kraft, als Sie denken. Nur müssen Sie zu Ihrer eigenen Power stehen!

Was auch immer an äusseren Geschehnissen abläuft, Sie werden aufgefordert, sich ganz für eine Aufgabe einzusetzen. So ist diese Zeit vermutlich durch harte Arbeit gekennzeichnet. Auch wenn Ihnen das Wasser bis zum Hals stehen sollte, ist es jetzt nicht möglich, die Arbeit hinzulegen und Urlaub zu machen. Es scheint, wie wenn Sie sich selbst eine Art Bewährungsprobe auferlegen würden und sich zeigen wollten, ob Sie fähig sind, Zeit und Kraft optimal einzuteilen und die Anforderungen zu meistern, ohne gesundheitlich "unter die Räder" zu kommen. Ein Erfolgserlebnis vermittelt Ihnen neue Kraft.

Wo nötig, sollten Sie sich einsetzen, ohne jedoch mit dem Kopf durch die Wand gehen zu wollen. Es gilt, die eigenen Fähigkeiten richtig einzuschätzen und die Grenze des Möglichen abzustecken.

Der Zyklus des Transit-Saturn

Der Transit-Saturn durchläuft in einem Zyklus von 28 Jahren den ganzen Tierkreis und entsprechend alle zwölf Häuser oder Lebensbereiche Ihres Geburtsbildes. Das Haus, in dem er gerade steht, wird mit besonderer Strenge angeleuchtet. Das Leben fordert von Ihnen in diesem Bereich harten Einsatz und belohnt Sie mit einem Entwicklungsschritt und dem befriedigenden Gefühl, wieder eine Stufe erklommen zu haben. Oder mit Richard Bach, dem Autor der Möwe Jonathan: "Wir suchen Probleme, weil wir ihre Geschenke brauchen."

*Transit-Saturn durch das zehnte Haus***Einsatz für die berufliche Laufbahn**

Vom 1.10.2013 bis 11.11.2013

Beruf und Öffentlichkeit fordern jetzt Ihre ganze Aufmerksamkeit. Ihre berufliche Stellung dürfte während etwa zwei Jahren ein zentrales Thema sein, sei es, dass Ihr Einsatz nun endlich Früchte trägt und Sie erreichen, was Sie seit Jahren anstreben, oder sei es, dass Dinge auftauchen, die an Ihrer beruflichen und sozialen Stellung unbefriedigend sind. In jedem Fall werden Sie von äusseren Umständen oder inneren Einsichten aufgefordert, Ihr Möglichstes zu geben, um das zu erreichen oder zu behalten, was Ihnen wichtig ist.

Vielleicht übernehmen Sie in dieser Zeit eine neue Stellung im Beruf, ein Amt in der Öffentlichkeit oder eine politische Aufgabe. Dabei wird Ihnen kaum etwas einfach geschenkt, sondern Sie müssen hart dafür arbeiten und sich die Lorbeeren verdienen. Sollten Sie eine Position innehaben, der Sie nicht gewachsen sind, so können Sie mangelnde Fähigkeiten nicht länger überspielen und müssen die Konsequenzen auf sich nehmen. Grundsätzlich bringt Ihnen diese Zeit nicht mehr und nicht weniger als die Ihnen angemessene berufliche und gesellschaftliche Form, die Sie mit Ihren Fähigkeiten und Ihrer Persönlichkeit ausfüllen.

*Transit-Saturn durch das elfte Haus***Integration in Gruppen**

Vom 11.11.2013 bis 1.10.2014

Wie gut können Sie sich in Gruppen integrieren? Diese Frage dürfte während ungefähr zwei Jahren immer wieder auftauchen. Konnten Sie bisher individualistische Ziele verfolgen und vielleicht sogar das Leben eines Einzelgängers und "Privatmenschen" führen, so mag Ihnen nun bewusst werden, dass Sie nicht nur eine eigenständige Persönlichkeit, sondern zugleich auch Teil eines Kollektivs sind. So stossen Sie vermehrt auf Situationen, die ein gemeinsames Handeln erfordern und an Ihre Pflicht in einem grösseren sozialen Umfeld mahnen. Vielleicht versuchen Sie, Ihren Platz in Gruppen, Arbeitsteams oder Interessengemeinschaften zu finden; vielleicht geht es mehr um die Integration in der Gesellschaft und um eine soziale Aufgabe. Auseinandersetzungen mit Arbeitskollegen sind genauso denkbar wie Herausforderungen in jeder Form von Zusammenarbeit.

Wie eine Zelle in einem Organismus, so haben auch Sie im gesellschaftlichen und sozialen Rahmen eine Aufgabe. Diese zu finden und zu verwirklichen ist das Gebot dieses Zeitabschnittes. Dabei können auch lange gehegte Hoffnungen wie Seifenblasen platzen, und Sie müssen Sich mit der wenig idealistischen Wirklichkeit befassen.

Fragen im Zusammenhang mit Saturn-Themen

Vielleicht können Sie folgende Fragen bei der von Saturn geforderten Arbeit unterstützen:

Sind Sie sich selber treu und nehmen Sie sich ernst genug?

Wie schaffen Sie stabile und langfristig haltende Strukturen in Ihrem Leben?

Welche unbefriedigenden und drückenden Situationen gibt es in Ihrem Leben, deren Veränderung Sie eigentlich schon lange in die Hände hätten nehmen sollen?

Was hat in Ihrem Leben Priorität? Was ist weniger wichtig? Brauchen Sie zu viel Zeit und Kraft für das Unwesentliche, und hindert Sie dies, das Wichtige zu verwirklichen?

Welche konkreten Schritte sind nötig, um Ihre Ziele zu erreichen? Welche Massnahmen müssen Sie treffen? Wie viel Arbeit erwartet Sie? Welche äusseren und inneren Hindernisse sind zu erwarten? Bauen Sie auf soliden Grund?

Gehen Sie in Ihrer Planung von der konkreten Realität aus oder von einem Wunschdenken, wie Sie die Realität gerne hätten? Gibt es Dinge, vor denen Sie die Augen zu drücken?

Gibt es Dinge, Menschen oder Situationen, die Ihnen Furcht einflössen? Stellen Sie sich Ihren Ängsten, oder meiden Sie diese? Sehen Sie diese gar nicht, sodass sie Ihnen in Form von äusseren Situationen gegenübertreten?

Wie weit sind Sie eine eigene Autorität, und wie weit sind Sie abhängig von äusseren Autoritäten und Sicherheiten? Schwierigkeiten mit Autoritätspersonen können auf zu wenig eigenes "Rückgrat" hinweisen. Was können Sie tun, falls Sie diesbezüglich in einer Abhängigkeitsstellung sind?

Welche gesellschaftlichen Normen und Muster aus der Kindheit hindern Sie daran, nach Ihren eigenen Grundsätzen zu leben? Was für Richtlinien hatten Ihre Eltern? Wo leben Sie immer noch danach, und wo haben Sie eigene entwickelt?

Uranus-Transite - Das Bedürfnis nach Veränderung

Das Prinzip des Uranus findet in folgender Szene aus der griechischen Mythologie auf eine schöne, bildhafte Weise seinen Ausdruck:

Am Anfang herrschte Chaos. Aus diesem entstand Gäa, die Mutter Erde. Ihr Sohn Uranos war der erste Himmelsgott, Herrscher über den Sternenhimmel und die Unendlichkeit des Kosmos. Er war ein Symbol der Visionen, Vorstellungen, Ideen und Ideale. Die praktischen und weltlichen Dinge des täglichen Lebens dagegen lagen ihm nicht. Obwohl er der Sohn Gäas war, wurde er auch ihr Geliebter und Lebensgefährte. Jede Nacht legte sich Uranos als Sternenhimmel auf die Erde Gäa und zeugte mit ihr eine aussergewöhnliche Schar Kinder. Erst waren es die Titanen, dann die Kyklopen und verschiedene andere Ungeheuer, manche mit hundert Armen und fünfzig Köpfen. Uranos gefielen seine eigenen Kinder nicht. Sie waren überhaupt nicht so beschaffen, wie er es sich vorgestellt hatte. Er hielt sie für hässliche Missgeburten. Deshalb wollte er sie nicht am Leben lassen und stopfte sie kurzerhand wieder zurück in Gäas Leib.

Uranos hatte Vorstellungen, wie seine Kinder aussehen sollten. Doch kaum waren sie auf der Welt, bemerkte er, dass sie nicht seinem Idealbild entsprachen, und gab sie auf. Unter Uranus-Transiten können Menschen ganz ähnlich reagieren. Sie versuchen, ein Idealbild in der Realität zu verwirklichen, und sind enttäuscht, weil das Ergebnis nicht ihren Erwartungen entspricht. So stehen sie schliesslich vor einer Reihe halb fertiger Projekte, die sie in innerer Unruhe begonnen und wieder verworfen haben. Uranus ist ein geistiges Prinzip, das stets Neues kreiert, jedoch wenig Ausdauer und Realitätssinn aufbringt.

Die Mythologie geht - fast zwingend - weiter, indem nun der Gegenpol von Uranus eingreift: Kronos-Saturn. Die Mutter Erde sann auf Rache und verleitete die Titanen, Söhne des Uranos, die er in die Unterwelt geworfen hatte, den Vater anzugreifen. Geführt von Kronos, den die Mutter mit einer Sichel bewaffnet hatte, überraschten sie Uranos im Schlafe. Der erbarmungslose Kronos entmannte den Uranos und warf des Vaters Genitalien zusammen mit der Sichel ins Meer. Aus dem Blut entstanden die Furien, die Vatemord und Meineid rächen. Kronos war nun - zumindest vorerst- im Besitz der Macht.

Kronos-Saturn tötet Uranos. Das Saturn-Prinzip von Zeit und Raum bringt mit der Realität auch Einschränkung und Ernüchterung. Die meisten tollen Ideen werden von der Wirklichkeit "getötet". Dieser Mythos von Uranos und Kronos will uns diese uralte Wahrheit vor Augen führen.

Und genau dies ist das Thema, das in diesem Jahr aktiviert wird. Sie kommen also nicht darum herum, Ihr Verhältnis zwischen Ideen und deren Verwirklichung anzuschauen und neue Wege im Umgang damit zu suchen. Wie weit dies mit Spass und Lebensfreude verbunden ist oder wie weit Sie vor dem Unbekannten ängstlich zurückschrecken, liegt - zumindest teilweise - in Ihrem Einflussbereich.

Das in Ihrem ganzen Leben gültige Grundthema

Uranus im siebten Haus

Lebendige Partnerschaft

Sie benötigen viel Freiraum und geistige Anregung in der Partnerschaft. Zu viel Nähe ertragen Sie schlecht. Sie fühlen sich in einer Beziehung relativ schnell wie ein Vogel, dem man die Flügel gestutzt und die Freiheit durch einen goldenen Käfig ersetzt hat. Vielleicht reagieren Sie mit Stimmungsschwankungen oder Unbeständigkeit und versuchen, sich so Ihren Freiraum zu bewahren.

Es ist deshalb wichtig, dass Sie in einer Partnerschaft genügend persönliche Freiheit haben und diese natürlich auch dem Partner zugestehen. Möglicherweise suchen Sie sich Partner, die viel unterwegs, bereits verheiratet oder auf eine andere Weise nicht voll verfügbar sind, um sich unbewusst vor zu viel Nähe zu schützen.

Langeweile und stabile, sichere Verhältnisse ertragen Sie schlecht. Wenn Sie eine dauerhafte Beziehung wollen, kommen Sie nicht um die Aufgabe herum, immer wieder für Abwechslung zu sorgen, denn Sie suchen in Beziehungen nicht so sehr Sicherheit und Geborgenheit, sondern vielmehr Anregung. Ihre Beziehungen werden Ihnen kaum ein sanftes Ruhekissen bescheren, dafür aber viel Spass, Lebendigkeit und Selbsterkenntnis.

Die Schwerpunkte in diesem Jahr

Transit-Uranus in Spannung zum Merkur

Neue Interessen

Vom 9.10.2013 bis 21.2.2014

Die folgenden Wochen und Monate könnten ziemlich hektisch werden. Vieles mag sich überstürzen, und Sie werden mit Ideen, Lernstoff und Informationen jeder Art fast überfordert. Äussere Umstände oder auch eine innere Unruhe veranlassen Sie zu raschem Reagieren. Sie können kaum die Hände in den Schoß legen und das Leben genüsslich vorbeiziehen lassen. Wenn es nicht äussere Stresssituationen, Aufregung und unerwartete Geschehnisse sind, die Sie geistig auf Trab halten, so ist es ein inneres Bedürfnis, das Sie den verschiedensten Informationen naheilen lässt. Sie sind leichter als sonst zu beunruhigen und könnten sogar ohne triftigen Grund in Panik geraten.

Möglicherweise stellen andere Ihre Anschauungen in Frage, und Sie müssen die Richtigkeit Ihrer Ansicht begründen und werden auf diese Art zu einem intensiven Denkprozess genötigt.

Auch wenn es nicht geraten ist, das Bedürfnis nach Anregung und all den vielen Ideen und Interessen zu unterdrücken, so ist doch etwas Gelassenheit zurzeit empfehlenswert. Gehen Sie Ihren Vorlieben nach, doch ohne sich innerlich völlig davon aufzehren zu lassen.

Ein Interesse für Technik, Computer, Internet, Naturwissenschaften, unkonventionelle Ideen oder reformerische Bestrebungen wollen zum Ausdruck gebracht werden. Diesem Bedürfnis liegt eine Suche nach Erkenntnis zugrunde, ein Versuch, die Welt und das Leben zu begreifen.

So sind Sie auch offen für neue Anschauungen. Ihre Meinung dürfte sich des Öfteren ändern. Deshalb ist die Zeit für wichtige Entscheidungen ungünstig. Wenn Sie nicht zutiefst von der Richtigkeit eines Entscheides überzeugt sind, sollten Sie diesen auf später verschieben.

Transit-Uranus in Spannung zum Jupiter

Sich über Grenzen hinwegsetzen

Vom 10.3.2014 bis 15.4.2014

Eine Lust zum Spielen mag Sie überkommen. Gesicherte Strukturen werden zu eng, und Sie sind risikobereiter, einfach weil Sie das Unbekannte und Unkontrollierbare lockt. Dies heisst jedoch noch lange nicht, dass Sie mehr vom Glück begünstigt sind als üblich. Es ist durchaus denkbar, dass Sie rascher und unüberlegter reagieren als sonst und sich dadurch auch in unangenehme Situationen bringen können. So ist vor allem in finanziellen Belangen Vorsicht geboten. Andererseits können die Ereignisse sich überstürzen und Ihnen kaum Zeit zum Überlegen lassen.

In einem gewissen Sinn wird die Art und Weise, wie Sie im gesellschaftlichen System leben und es sich zunutze machen, getestet. Beispielsweise lockt die Versuchung, schnell reich oder berühmt zu werden, und Sie müssen Ihre eigenen Grenzen genau kennen, um nicht am falschen Ort zu investieren und grössere Verluste einstecken zu müssen. Oder Sie fühlen sich eingeengt und befreien sich von gesellschaftlichen Normen. Ein neuer Lebensstil hat die unterschiedlichsten Reaktionen der Mitmenschen zur Folge, und es geht auch hier darum, die eigenen Grenzen zu kennen und nicht zu übertreiben.

Transit-Uranus in harmonischem Aspekt zum Mond

Gefühle in Aufruhr

Vom 8.5.2014 bis 10.7.2014

Ein frischer Wind bringt neues Leben in Ihren Privatbereich sowie auch in Ihre innere Welt der Gefühle. Vielleicht lockt es Sie plötzlich, Ihre Wohnung nicht nur praktisch, sondern auch originell einzurichten. Im häuslichen Bereich mag Sie die Lust nach Veränderungen überkommen. Auch im Kontakt mit nahestehenden Menschen kann Sie das Bedürfnis packen, erstarrten Formen des Zusammenseins neuen Aufschwung zu vermitteln. So wollen Sie vielleicht Neues ausprobieren und gemeinsam etwas tun, das Sie noch nie getan haben. Oder Sie suchen Begegnungen mit originellen, selbstbewussten und individualistischen Menschen.

In einem gewissen Sinne sind Sie jetzt wacher als zu anderen Zeiten, reagieren schneller und wollen mehr Anregung und mehr Lebendigkeit. Geben Sie diesem Bedürfnis nach, so können Sie fast spielend alte Verhaltensmuster hinter sich lassen und Ihr Gefühlsleben bereichern. Der Kontakt zu

Kindern und zu aussergewöhnlichen Menschen kann Sie darin unterstützen.

Etwas Ungewohntes hält in Ihrem innersten Bereich Einzug und ermöglicht Ihnen einen Schritt in Richtung Ihres individuellen Kernes. Sie vermögen zu erkennen, was Sie wirklich brauchen, um sich wohlfühlen, im Gegensatz zu den klischeehaften Vorstellungen, wo und wie man sich wohlfühlen hätte.

Transit-Uranus in harmonischem Aspekt zum Aszendenten

Überraschend reagieren

Vom 2.6.2014 bis 11.9.2014

Es mag Sie eine Lust überkommen, sich der Welt einmal nicht mit dem gewohnten Gesicht zu zeigen. Wenn Sie an Ihrem Auftreten und an Ihrer Wirkung auf andere etwas verändern wollen, so ist dieser Zeitpunkt dazu geeignet. Vielleicht stellen Sie fest, dass schon ein leicht verändertes Äusseres Steine ins Rollen bringt und sich unter anderem auf Ihre Beziehungen auswirkt. Denkbar ist auch, dass andere Ihnen zum Vorbild werden, Sie sehen, wie ein Freund aus seiner alten Haut schlüpft, sich die Beziehung zu ihm dadurch ändert und auch auf Sie abfärbt.

Transit-Uranus in harmonischem Aspekt zum Mond

Gefühle in Aufruhr

Vom 2.8.2014 bis 1.10.2014, beschrieben vom 8.5.2014 bis 10.7.2014

Fragen im Zusammenhang mit Uranus-Themen

In diesem Zusammenhang könnten Ihnen folgende Fragen zu mehr Klarheit verhelfen:

Uranus-Transite bedeuten, dass Sie auf Ihrem Lebensweg an einer Kreuzung angelangt sind, wo Sie wählen können, welche Richtung Sie einschlagen wollen. Wo nutzen Sie diesen Spielraum zu Veränderungen, und wo bleiben Sie am Alten verhaftet, weil dies vielleicht bequemer ist?

Um klarer zu erkennen, was überholt ist, könnten Sie sich vorstellen, dass Ihr Leben die nächsten zwanzig Jahre genau so weitergeht wie es jetzt ist. Was stört Sie an dieser Vorstellung?

Wenn Sie Dinge verändern möchten, so gilt es, konkrete Wege dafür zu suchen. Uranus bringt nur die Idee und ist selbst ohne Struktur; es ist also nötig, dass Sie Veränderungen sorgfältig planen, um sie auch durchführen zu können. Welche Schritte sind dazu nötig?

Wie weit sind Veränderungswünsche wirklich eine Suche nach Neuem und wie weit entspringen sie einer Rebellion, die dasselbe mit umgekehrtem Vorzeichen wiederholt?

Wann und wo sind Sie von anderen verschieden, ohne dass dies eine "Egodemonstration" ist? Wie können Sie Ihre individuellen Charakterzüge am besten zum Ausdruck bringen?

Wie können Sie Lebendigkeit und Tatendrang ausleben, ohne nervös zu werden?

Neptun-Transite - Die Sehnsucht nach dem Grenzenlosen

Neptun symbolisiert den mystischen Teil in uns, der die Grenzen von Ich-Bewusstsein und Aussenwelt immer wieder auflöst und uns erinnert, dass wir Teil eines grösseren Ganzen sind. Dieser Teil lässt uns die Sehnsucht nach einer anderen Welt verspüren und kann gleichermassen Motivation sein für totale Selbstlosigkeit und Hilfsbereitschaft, für eine religiöse Hingabe und All-Liebe oder für Weltflucht und Sucht. Er lenkt unsere Aufmerksamkeit nach innen in eine Traum- und Fantasiewelt. Neptun-Transite symbolisieren Zeiten, in denen wir nicht so stabil wie sonst mit beiden Füßen im Leben stehen, sondern uns eher etwas abgehoben oder vernebelt fühlen.

Ein Neptun-Transit will uns daran erinnern, dass dem persönlichen Willen Grenzen gesetzt sind. Er bringt uns in Situationen, in denen das Ich schwach wird, und testet so unseren Glauben, unsere Gelassenheit und Hingabefähigkeit. Verzweifeln wir oder können wir annehmen, dass unsere Macht beschränkt ist? Die auflösenden Tendenzen des Neptun schmelzen geradezu Löcher in unsere Ich-Strukturen, bis wir durchlässig und einfühlsam werden und uns immer mehr als Teil eines grösseren Ganzen erleben können. Auf diesem Weg zum All-Eins-Sein bleiben uns Selbstzweifel, Angst und Schuldgefühle kaum erspart, jedoch dürfen wir auch Vertrauen ins Leben und ein Gefühl der Zugehörigkeit zu etwas Allumfassendem als Geschenk entgegen nehmen.

Das in Ihrem ganzen Leben gültige Grundthema

Neptun im zehnten Haus

In Beruf und Gesellschaft den Trend erahnen

Die Berufswahl dürfte Ihnen nicht einfach fallen, einmal, weil Sie in diesem Bereich Mühe haben, klar zu erkennen, was Sie wollen, als Zweites, weil Sie Ihre Ziele kaum nur mit eigenem Einsatz erreichen können, sondern eher "hingeschwemmt" werden. Ihre Berufsideale sind hoch und nicht unbedingt realistisch. Hingabe ist ein wichtiger Aspekt in Ihrem Berufsleben. Im weitesten Sinne sind Sie in einem sozialen Bereich tätig und helfen in irgendeiner Form anderen Menschen. Sie fühlen sich leicht verantwortlich für das Leid anderer. Ihre Offenheit und Hilfsbereitschaft können aber auch ausgenützt werden, sodass Sie unmerklich zum "Opfer äusserer Umstände" werden. Es ist deshalb nötig, dass Sie sich immer wieder ernsthaft fragen, was Sie beruflich wollen.

Die positiven Seiten dieser Hingabequalität sind ein enormes Einfühlungsvermögen in gesellschaftliche Strukturen sowie ein Sich-aufgehoben-Fühlen in Beruf und Gesellschaft. Ihre Sensibilität für Stimmung und Trend in der Gesellschaft lässt Sie feinfühlig reagieren. Sie erreichen berufliche Ziele weniger durch gewaltige Leistungen, als viel mehr durch ein geschicktes Erahnen und Nutzen der vorgegebenen Strömung.

Die Schwerpunkte in diesem Jahr

Transit-Neptun in harmonischem Aspekt zum Saturn

Wie real ist die Wirklichkeit?

Vom 1.10.2013 bis 18.1.2014

Vorstellungen und Träume lassen sich nur teilweise verwirklichen, und so bleibt in der Regel ein Spannungsfeld zwischen Ideal und Wirklichkeit. Zurzeit erleben Sie diese zwei Gegensätze jedoch als aussergewöhnlich nahe. Offenheit für die innere Welt der Träume und Sehnsüchte sowie ein klarer Realitätssinn stehen Ihnen nun gleichermassen zur Verfügung. Sie können ohne grossen Schmerz und Frustration erkennen, wo Sie Ideale haben, die nicht der Realität entsprechen. So bietet sich jetzt Gelegenheit, durch gründliches Nachdenken und nach innen Horchen festzustellen, welche Wunschträume am lautesten pochen, und abzuklären, ob diese mit etwas Einsatz realisierbar wären.

Vielleicht ruft Sie eine innere Stimme auf den Weg in die innere Welt, zu Ruhe, Meditation und Besinnung. Mit grosser Selbstverständlichkeit können Sie sich jetzt einen geregelten äusseren Rahmen dazu schaffen. Wenn Sie spirituelle Erfahrungen anstreben, so ist jetzt Ihre Bereitschaft gross, dafür zu arbeiten.

Auch eine Hilfstätigkeit könnte in dieser Zeit zum Thema werden. Sie fühlen sich für Benachteiligte, Kranke oder Süchtige verantwortlich und bringen dies beispielsweise in einem sozialen Engagement zum Ausdruck.

Transit-Neptun in Spannung zur Venus

Der Traum von der grossen Liebe

Vom 26.1.2014 bis 21.3.2014

Beziehungen sind zurzeit starken idealistischen Tendenzen unterworfen. Sie neigen dazu, den Partner in einem allzu verklärten Licht zu sehen. Der Grund dafür liegt in einer Sehnsucht, dem Alltagstrott zu entfliehen. Mehr oder weniger bewusst tragen Sie das Bild eines Märchenprinzen oder einer Märchenprinzessin in sich. In diesen Wochen und Monaten werden diese geheimen Wünsche wach. Etwas überspitzt formuliert muss Sie nur noch jemand freundlich anlächeln, und Sie sehen in dieser Person Ihr Traumbild mit all den Eigenschaften, die Sie ihm in der Fantasie gegeben haben. Irgendwann öffnet sich der rosafarbene Schleier, und Sie müssen entdecken, dass der wirkliche Mensch nur wenig mit Ihrem Traumbild gemeinsam hat.

Auch wenn diese Schilderung etwas dramatisch ist, so dürften Sie doch tendenziell Ähnliches erleben. Einerseits ist da die harte Wirklichkeit, andererseits eine romantische Sehnsucht nach totalem Verstehen und Verschmelzen. Es gilt, aus dem Entweder-oder ein Sowohl-als-auch werden zu lassen. Beispielsweise können Sie sich in Ihren Beziehungen immer wieder fragen, was Realität und was Illusion ist. Liebe und vor allem das erste Verliebtsein ist keine klare sachliche

Angelegenheit, doch geht es darum, eine übersteigerte Idealisierung zu erkennen und so die darauf folgende Enttäuschung zu mildern.

Sie sind zurzeit aussergewöhnlich offen für andere Menschen. Vielleicht wollen Sie allen helfen und neigen dazu, sich ausnutzen zu lassen. Dies zusammen mit einem aussergewöhnlichen Idealismus kann Sie eine Partnerschaft mit einem kranken, süchtigen oder anderweitig abhängigen Partner eingehen lassen. Da dann von Anfang an eine Retter-Opfer-Rollenverteilung vorliegt, ist es sehr schwierig, eine Beziehung auf gleicher Ebene zu finden. Die Wahrscheinlichkeit ist gross, dass Sie eines Tages die Undankbarkeit einer solchen Verbindung feststellen müssen. Auch das Umgekehrte ist möglich, dass Sie in allzu grossem Enthusiasmus einen Retter und Guru suchen und später ein böses Erwachen folgt.

Diese Zeit vermittelt Ihnen ein tiefes Gefühl des Einsseins mit einem Partner oder auch mit der ganzen Welt. Man könnte sie unter das Motto "verliebt in die Liebe" setzen. Die Herausforderung besteht darin, so zwischen Sein und Schein zu unterscheiden, dass Sie das Gefühl des Verschmelzens voll geniessen können, ohne später allzu heftig mit der Wirklichkeit konfrontiert zu werden.

Transit-Neptun in Spannung zur Venus

Der Traum von der grossen Liebe

Vom 5.9.2014 bis 1.10.2014, beschrieben vom 26.1.2014 bis 21.3.2014

Fragen im Zusammenhang mit Neptunthemen

Wenn Sie über folgende Fragen nachdenken, sie für sich zu beantworten versuchen und vielleicht sogar damit meditieren, so können Sie etwas mehr Klarheit über sich selber erhalten.

Wie geben Sie Ihrem Innenleben Raum (beispielsweise Malen, Musizieren, Meditation, Naturerlebnisse oder Traumarbeit)? Über welche kreativen Ausdrucksmöglichkeiten für Ihre Fantasie verfügen Sie? Besteht ein Bedürfnis nach weiteren solchen Möglichkeiten, und was können Sie tun, um dieses zu befriedigen?

Nur was zuerst als inneres Bild existiert, kann schliesslich in die Realität umgesetzt werden. Nutzen Sie Ihre Fantasie in diesem Sinne? Welche Bilder und Vorstellungen kreieren Sie, und zu welchem Zweck?

Wo verwechseln Sie Ideale mit der Realität, Wunschdenken mit Inspiration? Auf welche Art werden Sie mit der Wirklichkeit konfrontiert, und welche Enttäuschungen bringt Ihnen dies? Welche Möglichkeiten haben Sie, Wunschvorstellungen und Realität besser zu unterscheiden?

Was ist an Ihren Idealen zu sehr auf den eigenen Vorteil bezogen? Was hält Sie davon ab, mit Vertrauen und innerer Gelassenheit dem Leben zu begegnen? Was brauchen Sie, um sich in selbstloser Liebe und totaler Hingabe zu verströmen? Was hindert Sie daran?

Wie können Sie Ihr Bedürfnis, anderen zu helfen, so einsetzen, dass Sie weder andere von sich abhängig machen noch sich ausgenutzt fühlen? Helfen Sie uneigennützig oder erwarten Sie Dank für Ihre Hilfeleistungen?

Suchen Sie wirklich einen spirituellen Weg oder brauchen Sie ihn als Flucht vor dem Alltag. Wie weit gehen Sie in echter Demut und Selbstlosigkeit einen spirituellen Weg, und wie weit benutzen Sie Spiritualität, um Ihr Ego zu stärken, betrachten sich als etwas "geistig Höheres" und schauen auf andere Menschen herunter?

Pluto-Transite - Alles oder nichts

Pluto symbolisiert den radikalsten, energiereichsten und leidenschaftlichsten Teil unserer Persönlichkeit, der, gerade weil er so aufs Ganze aus ist, auch Angst auslöst.

Oft unterdrücken wir diesen intensiven Teil mit etwa dem gleichen Effekt, wie wenn wir den Deckel auf eine Pfanne mit kochendem Wasser drücken; wir verbrennen uns die Finger. Erst wenn wir diesen kompromisslosen und intensiven Teil in uns akzeptieren und mit ihm umgehen lernen, finden wir einen positiven Zugang zu seiner Kraft und Energie.

Die Bedeutung eines Pluto-Transites lässt sich sehr schön mit der Sage von Herkules und der Hydra aus der griechischen Mythologie darstellen:

Herkules wurde aufgetragen, verschiedene Aufgaben zu erfüllen. Ein Auftrag lautete, die Hydra, eine neunköpfige Wasserschlange, zu töten und das Land so von einer schlimmen Plage zu befreien. Also machte sich Herkules auf den Weg und fand nach langer Suche das Monster in einer Höhle nahe einem Sumpf im Dunkeln verborgen. Er hatte seine liebe Mühe, das Biest aus der Höhle zu locken. Erst als er brennende Pfeile einsetzte, schoss das Ungetüm in wildem Zorn und Rachedurst hervor. Herkules hieb mit seinem Schwert auf die Schlange los. Doch für jeden Kopf, den er abschlug, wuchsen sogleich drei neue nach.

Als seine Kräfte schon fast erschöpft sind, erinnert er sich an den Rat eines Weisen, steigt selbst in den Sumpf hinein, packt die Schlange mit blossen Händen und hebt sie aus dem Morast heraus, sodass das Sonnenlicht auf sie fällt. Da verliert sie sogleich ihre zerstörerische Kraft. Herkules kann sie besiegen und entdeckt in ihr ein Juwel.

Ähnlich wie die neunköpfige Hydra verstecken sich auch unsere verdrängten Seelenanteile, unsere unerwünschten Triebe und Emotionen im dunkelsten Sumpf unseres Unbewussten. Ein Pluto-Transit kommt der Aufforderung gleich, das Monster aufzustöbern und Pfeile ins dunkle Versteck zu schießen, das heisst bewusst oder unbewusst Situationen zu provozieren, in denen die dunkelsten Gefühle von Hass, Verzweiflung, Ohnmacht, Wut und Schmerz zum Vorschein kommen. Solange wir versuchen, aus dem Trockenen der Hydra beizukommen, indem wir dieses innere Aufgewühltwerden mit Wille und Verstand bezwingen wollen, so lange wachsen die Köpfe der Hydra nach und wir werden nur noch heftiger geschüttelt. Erst wenn wir in den Sumpf hinuntersteigen, das Biest mit Händen packen und ans Licht heben, können wir siegen. Wir müssen uns also den dunkelsten Seiten unserer Seele stellen, uns gefühlsmässig damit identifizieren und uns aufwühlen und ergreifen lassen. Gleichzeitig sollen wir jedoch unser ganzes Bewusstseinslicht darauf werfen und den dunklen Regungen ins Gesicht schauen. Wenn wir so unliebsame Teile aus dem Unbewussten ins Licht des Bewusstseins heben, so wie Herkules die Hydra ans Licht hob, so verliert sich der Schrecken, und wir finden das Juwel in Form von innerer Kraft und Reife.

In Zeiten, in denen Pluto-Transite aktiv sind, finden Sie leicht Kontakt zu tieferen Schichten Ihrer Seele und zum "Stirb und Werde" in der Natur und in Ihrem eigenen Inneren. Sie finden Zugang zu einer Art Naturkraft, die im Positiven eine starke Heil- und Regenerationskraft sein kann, der im Negativen aber auch etwas Zerstörerisches anhaftet. Letzteres zeigt sich vor allem dann, wenn Sie ein egoistisches Ziel verfolgen. Pluto symbolisiert unbewusste Energien, die nicht mit Verstand und Willen gesteuert werden können, sondern die Teile aus der Tiefe der Seele aufbrechen und ins Bewusstsein heben.

Das in Ihrem ganzen Leben gültige Grundthema

Pluto im achten Haus

Die Faszination von Macht und Magie

Sie sind ein leidenschaftlicher Mensch und setzen sich intensiv mit den Themen Sexualität, Geburt, Tod, Tabu und Okkultismus auseinander. Oder Sie haben sehr viel Angst davor. Erlebnisse im Zusammenhang mit Geburt, Tod und Sexualität können Sie tiefgreifend verändern. Macht und Status lösen in Ihnen vermutlich ähnliche Empfindungen aus und faszinieren und ängstigen Sie zugleich.

Sie haben ein starkes Kontrollbedürfnis und bemühen sich, die Fäden in der Hand zu behalten. Eigene Fehler zeigen Sie möglichst nicht. Grundsätzlich lassen Sie sich nicht in die Karten blicken, durchschauen jedoch andere sehr schnell. Mit fast magischer Kraft beeinflussen Sie Ihre Umwelt und setzen sich für Ihre Ziele ein. Dabei sind Sie stets der Versuchung ausgesetzt, Ihre aussergewöhnliche Durchhaltefähigkeit für egoistische Zwecke zu gebrauchen und andere, die nicht über Ihre eiserne Zähigkeit verfügen, zu überfahren.

Je mehr Sie positive Wege finden, um sich auf die dunklen Seiten des menschlichen Lebens einzulassen, ohne zwanghaft daran hängen zu bleiben, desto näher kommen Sie dem wahren Kern des Menschseins.

Die Schwerpunkte in diesem Jahr

Transit-Pluto in Spannung zum Merkur

Wissen ist Macht

Vom 1.10.2013 bis 3.12.2013

Die Tendenz, an eine absolute Wahrheit zu glauben und daran festzuhalten, kann in diesen Monaten erheblich zunehmen. Meinungen und Wahrheiten werden wichtiger als sonst. Sie neigen vermehrt dazu, den Dingen auf den Grund zu gehen und diese als richtig oder falsch einzuordnen. Eine einmal gebildete Meinung kann für Sie leicht zu einer Wahrheit werden, die Sie fast übereifrig weitervermitteln wollen. Dabei ist es durchaus möglich, dass Sie vergessen, die Anschauungen Ihres Gegenübers als gleichwertig anzuerkennen und neben den Ihrigen stehen zu lassen. So dürfte es Ihnen kaum an Auseinandersetzungen fehlen, und vielleicht werden Sie sogar der Betterwisserei beschuldigt.

Falls Sie grundsätzlich mit eigenen Anschauungen zurückhaltend sind, kann es Ihnen jetzt geschehen, dass andere Sie zu ihren Ideen bekehren wollen. Hier gilt es, sich über die eigenen

Gedanken und Ansichten klar zu werden und sich gegen die fremde Beeinflussung abzugrenzen.

In jedem Fall erfordert diese Zeit ein gründliches Nachdenken. Die eigene innere Welt der Vorstellungen, Anschauungen und Ideen will hinterfragt werden. Sie haben jetzt die Fähigkeit, tiefer zu sehen und klarer zu denken als zu anderen Zeiten. Doch haftet diesen Qualitäten auch ein grüblerischer oder fanatischer Zug an. Meiden Sie deshalb jetzt beispielsweise Entscheidungen über die Zugehörigkeit zu extremen Gruppierungen.

Wissen ist Macht. Diese Tatsache mag jetzt zu einem wichtigen Leitsatz werden und Sie einerseits anspornen, dieses oder jenes zu lernen, Sie andererseits auch dazu verleiten, Ihr Wissen manipulativ einzusetzen. Diese Zeit lehrt Sie, die Macht, die Wissen und Sprache Ihnen verleiht, besser einzusetzen, Ihr Denken zu erweitern und zu vertiefen und so zu neuen Erkenntnissen und mehr Bewusstheit zu gelangen.

Transit-Pluto in Spannung zum Jupiter

Ein intensiver Lebensabschnitt

Vom 30.12.2013 bis 7.3.2014

In diesen Monaten könnte Ihnen nur das Grösste gut genug sein. Sie werden von starkem Optimismus und Selbstvertrauen getragen, der oft nur Haaresbreite von Grössenwahn entfernt ist.

Ihre Ideale dürften sich mit Nachdruck melden. Das Vertrauen in die Möglichkeit, diese Realität werden zu lassen, verleiht Ihnen Kraft und öffnet viele Türen. So sind Sie jetzt mehr als zu anderen Zeiten zu grossen Taten fähig. Doch neigen Sie dazu, Ihre Ideale höher einzuschätzen als die Meinungen anderer, und so können Sie leicht in eine selbstherrliche Arroganz abgleiten. Je mehr Sie nicht nur nach persönlichem Ruhm streben, sondern Ihre Ziele zum Wohle der Allgemeinheit ausrichten, desto sicherer ist Ihnen der Erfolg.

Die Sinnfrage erhält in dieser Zeit neuen Aufschwung. Starre weltanschauliche Konzepte bekommen Risse oder stellen sich als gänzlich unhaltbar heraus. Da dies eine Zeit der Extreme ist, kann auch eine grosse Offenheit für neue philosophische Ansichten oder vielleicht sogar für eine religiöse Gemeinschaft Probleme nach sich ziehen. Sie neigen dazu, weltanschauliche Erkenntnisse in der ersten Begeisterung gleich an Ihre Mitmenschen weitergeben zu wollen. Vergessen Sie dabei nicht das Selbstbestimmungsrecht jedes Einzelnen!

Macht kann zu einem Thema werden. Vielleicht sehen Sie plötzlich ungeahnte Möglichkeiten, man bietet Ihnen beispielsweise eine berufliche Karriere an. Obwohl Ihr Selbstvertrauen vieles ermöglicht, sind Ihnen Grenzen gesetzt. Sie sollten also nicht in einer euphorischen Stimmung Dinge verwirklichen wollen, zu denen Ihnen ganz einfach die nötigen Kenntnisse und Fähigkeiten fehlen. Wenn sich Ihre Ambitionen im Rahmen der gegebenen Möglichkeiten halten und Sie Ihre Kräfte sinnvoll einsetzen, sollten Sie jetzt Ihre Ideale zu einem beachtlichen Teil verwirklichen können.

Transit-Pluto am aufsteigenden Mondknoten

Die Kraft, Ziele zu verwirklichen

Vom 11.3.2014 bis 20.5.2014

Wenn Sie schon lange gerne etwas in Ihrem Leben verwirklicht hätten, die Energie aber einfach nicht reichte, ist jetzt der Zeitpunkt für konkrete Schritte. Sie haben mehr Kraft und Macht, als Sie glauben. Vertrauen Sie auf die eigenen Ressourcen! Aber nutzen Sie Ihren Einfluss nur für Dinge, die Sie hundertprozentig mit Ihrem Gewissen vertreten können. Alles Unlautere würde auf Sie zurückfallen.

Transit-Pluto in Spannung zum Jupiter

Ein intensiver Lebensabschnitt

Vom 24.5.2014 bis 24.8.2014, beschrieben vom 30.12.2013 bis 7.3.2014

Fragen im Zusammenhang mit Pluto-Themen

Die folgenden Fragen können Ihnen helfen, die Pluto-Thematik in Ihrem Leben etwas besser zu verstehen. Verständnis allein hilft zwar wenig, wenn Sie nicht auch den nächsten Schritt tun, nämlich sich mit Leib und Seele darauf einlassen.

Wenn eine alte Form zerbricht, vertrauen Sie dann darauf, dass eine neue Form entstehen wird? Können Sie Altes hinter sich lassen, ohne zu wissen, wie das Neue aussieht?

Sehen Sie Situationen, wo eine Umkehr und Neuorientierung angebracht ist? Lassen Sie Veränderungen zu, auch wenn dies ein Abschied von Altem und Vertrautem bedeutet?

Gibt es Bereiche, in denen Sie den Ihnen zustehenden Raum nicht einnehmen, sich zurückhalten und Ihre Energie unterdrücken? Welche Möglichkeiten haben Sie, um Ihre "Power" vermehrt zum Ausdruck zu bringen und den Platz einzunehmen, von dem Sie vielleicht insgeheim träumen?

Welche Dinge, Situationen, Vorstellungen oder auch Menschen halten Sie zu sehr fest, einfach weil Sie glauben, ohne diese nicht leben zu können?

Gibt es "dunkle Winkel" in Ihrem Innern, die Sie jetzt beispielsweise in einer Therapie ausleuchten könnten?

Was können Sie tun, um den "Gärungsprozess" in Ihrem Innern zu unterstützen?

Wie egoistisch sind Ihre Lebensziele? Ist die Zeit reif, das eigene Ego zugunsten der Allgemeinheit zurückzustellen?

Dringt Ihre innere Stimme bis zu Ihnen vor? Nehmen Sie sich genügend Raum und Zeit, um hinzuhören?

Mondknoten-Transite - Die Aufforderung zur Selbstverwirklichung

Der Mondknoten durchläuft in einem Zyklus von 18 Jahren den Tierkreis. Dabei bringt er über kürzere oder längere Zeit alle in Ihrem Geburtsbild angezeigten Themen in Schwingung. Im Bereich, den der aufsteigende Mondknoten durchläuft, haben Sie grosse Möglichkeiten, Ihre Talente zu entfalten und einen Schritt weiter zu kommen. Der absteigende Mondknoten rückt noch unbewältigte zwanghafte Züge ins Licht des Bewusstseins und gibt so Anlass zu einer Entwicklung. Ein Quadrat zur Mondknotenachse kann als Wegweiser verstanden werden. Packen Sie die Chance, so können Sie in den Zeiten der Mondknoten-Transite Ihre Fähigkeiten ein gutes Stück weiter entfalten und erleben dadurch eine grosse Befriedigung.

Die Schwerpunkte in diesem Jahr

Transit des aufsteigenden Mondknotens über den Saturn

Mehr Klarheit

Vom 10.1.2014 bis 17.2.2014

Wenn Sie Ihre Fähigkeit, die Realität richtig einzuschätzen, Strukturen zu setzen und Ziele zu verwirklichen, verbessern wollen, so ist die Zeit dazu günstig. Harte Arbeit an sich selbst wird jetzt hoch belohnt. Sie können klar erkennen, was im Bereich des Möglichen liegt und wo Sie an Grenzen stossen, wo Sie zu rigide und kontrollierend sind und wo Sie mehr Rückgrat entwickeln müssen. Sie können jetzt die positiven Seiten von harter Arbeit, Pflichterfüllung und Ausdauer erfahren. Damit verbunden ist auch die Erkenntnis, wo ein übersteigertes verinnerlichtes Eltern-Ich, ein innerer erhobener Zeigefinger, Sie antreibt und Perfektion und Höchstleistungen verlangt, die Sie eigentlich gar nicht erbringen wollen oder können.

Transit-Mondknoten im Quadrat zur Sonne

Sackgassen erkennen

Vom 14.6.2014 bis 22.7.2014

Sie haben in dieser Zeit Gelegenheit, Ihr langfristiges Lebenskonzept aus einer neutralen Warte zu betrachten. So sehen und erleben Sie positive und negative Aspekte in ausgeprägteren Gegensätzen. Bereiche, in denen Sie ganz sich selber sind, eine klare Linie haben und wissen, was Sie wollen, bringen Ihnen eine tiefe Befriedigung. Wo jedoch die innere Strahlkraft fehlt und Sie halbherzig etwas tun, das nicht Ihrem wahren Wesen entspricht, zeigt sich jetzt das Zwanghafte daran in seinem ganzen Ausmass. Die damit verbundenen Erkenntnisse mögen zwar unangenehm sein; aber Sie sehen jetzt Umwege und Sackgassen auf Ihrem Lebensweg und können den Kurs entsprechend korrigieren.

Transit-Mondknoten im Quadrat zum Uranus

Verändern Sie zu viel oder zu wenig?

Vom 5.7.2014 bis 12.8.2014

Veränderungen sind nötig, soll das Leben nicht in eingefahrenen Mustern erstarren. Doch zu viele Neuerungen können nervöse Unruhe mit sich bringen oder sogar ein gesundes Engagement für ein Ziel verhindern. Die Vor- und Nachteile von Veränderungen und das Zuviel und Zuwenig in Ihrem Leben können Sie jetzt besonders gut überblicken. Sind Sie stets darauf bedacht, sich nirgends zu binden, um ja keine Gelegenheit zu verpassen? Oder führen Sie seit zwanzig Jahren dasselbe Leben, weil jede Veränderung Sie verunsichert? Zwanghafte Verhaltensmuster bezüglich Veränderungen, das eigene Freiheitsbedürfnis sowie individualistische Tendenzen sind jetzt in Ihrem Lebensbuch gewissermassen mit Leuchtstift markiert. Sie brauchen also nur hinzuschauen, um einiges über sich zu erfahren.

Transit des aufsteigenden Mondknotens über den Neptun

Eingeladen zur Hingabe

Vom 7.7.2014 bis 14.8.2014

Falls Sie sich zu spirituellen und religiösen Bereichen hingezogen fühlen, kann in dieser Zeit manches diesbezügliche Hindernis aus dem Weg geräumt werden. Bei einiger Übung dürften Sie in Meditation oder anderen transpersonalen Bereichen grössere Entwicklungsschritte machen können. Auch wenn Sie sich in selbstloser Hingabe für etwas einsetzen, so mag es Ihnen durch inneren Frieden gelohnt werden. Die Hingabe an ein grösseres Ganzes, sei dies nun eine religiöse und spirituelle Suche oder ein Dienst am Mitmenschen, kann Sie in dieser Zeit in Ihrer persönlichen Entwicklung sehr viel weiter bringen.

Transit des aufsteigenden Mondknotens über den MC

Sind Ihre beruflichen Ziele wirklich Ihre eigenen?

Vom 8.8.2014 bis 15.9.2014

Ihre gesellschaftlichen und beruflichen Zielvorstellungen bekommen Aufwind. Dies bedeutet nicht, dass Ihnen jetzt einfach alles in den Schoss fällt. Wenn Sie sich jedoch um klare Ziele bemühen, so kann sich eine neue Welt vor Ihnen auftun. Wichtig ist die Frage, wie weit Sie das anstreben, was wirklich Ihnen entspricht, und wie weit Sie innerlich an Zielvorstellungen gebunden sind, die Sie in der Kindheit von Eltern und Gesellschaft übernommen haben. Nur wenn Sie Ihrer eigenen inneren Stimme folgen, können Sie zu einer wirklichen Persönlichkeit in Beruf oder Öffentlichkeit werden. Ob Sie dies tun oder ob Sie sich mehr nach den Erwartungen Ihrer Eltern in der Kindheit oder auch Ihres heutigen Umfeldes richten - um dies herauszufinden, ist die Zeit günstig.

Der Zyklus des Transit-Mondknotens

Jeweils ein bis zwei Jahre verweilt die Transit-Mondknotenachse in einem der zwölf Häuser des Geburtsbildes. In dieser Zeit haben Sie in einem Lebensbereich Gelegenheit zu einem beachtlichen psychischen Entwicklungsschritt. Sie erkennen zwanghafte Gewohnheiten und können diese Schritt für Schritt durch selbst gewähltes Verhalten ersetzen.

Transit-Mondknoten durch das zehnte Haus

Der Beruf ruft

Vom 1.10.2013 bis 27.8.2014

Im Spannungsfeld von Beruf und Privatleben bekommt der Beruf Auftrieb. Es zieht Sie gleichsam nach Ausgenutztwerden, in die Gesellschaft und in die Öffentlichkeit. Gleichzeitig mag Ihnen das Verharren im privaten Bereich, beispielsweise im trauten Schoss der Familie, oder die Beschäftigung mit den eigenen Gefühlen und Stimmungen abgedroschen oder lästig erscheinen. Vergleichbar mit einem Kind, das erwachsen wird, neigen Sie dazu, aus dem beschützten, privaten und vielleicht sogar als hindernd empfundenen Umfeld hervorzutreten und sich in einem grösseren Rahmen in Beruf und Gesellschaft zu bewähren.

Transit-Mondknoten durch das neunte Haus

Sich eine eigene Meinung bilden

Vom 27.8.2014 bis 1.10.2014

Auch wenn Wissensdurst an und für sich eine durchaus positive Eigenschaft ist, so kann man sich doch auch mit Informationen übersättigen. Die zwanghaftere Seite von Lernen, Lesen, Informieren und Kommunizieren mag sich in dieser Zeit bei Ihnen besonders bemerkbar machen. Das objektive Wissen soll in ein persönliches Weltbild integriert werden. So wie einzelne Fäden zu einem Teppich verarbeitet werden, so sollen Sie sich aus Einzelinformationen eine eigene Meinung weben. Was Sie zu erzählen haben, ist - spitz formuliert - nicht ein Zitat des berühmten Soundso, sondern Ihre ganz persönliche Stellungnahme.

Fragen im Zusammenhang mit Mondknotenthemen

In welchen Situationen reagieren Sie wie unter einem Zwang? Eigentlich wissen Sie, dass Sie sich anders verhalten sollten oder möchten, und trotzdem stehen Sie im Bann einer alten Gewohnheit.

Welche zwanghaften Verhaltensmuster kennen Sie?

Welche alternativen Möglichkeiten haben Sie?

Was hindert Sie, den Schritt zu tun? Welche scheinbaren Vorteile haben Sie, wenn Sie im Alten verharren?

Chiron-Transite - Der wunde Punkt

In der griechischen Mythologie ist Chiron ein Kentaur mit einem menschlichen Oberkörper und einem Pferdeleib, der an einer unheilbaren Wunde leidet. Trotzdem er sich intensiv mit Heilkräutern auseinandersetzt, gelingt es ihm nicht, die eigene Verletzung zu heilen. Er lernt, sie in Demut anzunehmen und kann seine umfassenden Kenntnisse nun einsetzen und für Menschen und Götter zu einem wunderbaren Heiler und Lehrer werden.

Diese Geschichte beschreibt die Symbolik des astrologischen Planeten Chiron, der den Schwachstellen und verletzlichen Seiten der Persönlichkeit entspricht. In Zeiten, in denen dieses Thema angesprochen ist, fühlen wir uns unfähig, zu tun, was wir möchten. Wir sehen, was für uns immer unerreichbar bleiben wird. Der eigenen Unzulänglichkeit ins Gesicht schauen zu müssen ist zwar unangenehm, doch schafft dies auch ein tiefes Verständnis für das Menschsein. So kann gerade das, was uns fehlt, letztlich zum Segen werden.

Das in Ihrem ganzen Leben gültige Grundthema

Chiron im zweiten Haus

Verletzlich im Selbstwertgefühl

In Fragen des Selbstwertes und der persönlichen Sicherheit dürften Sie aussergewöhnlich empfindlich reagieren. Vielleicht ist das Absicherungsbedürfnis übermässig, und Sie verlangen nach Besitz und Geld, um sich zumindest in einer scheinbaren Sicherheit wiegen zu können. Vielleicht haben Sie als Kind oft erlebt, dass man einfach über Sie verfügte, Sie beispielsweise Dinge essen mussten, die Ihnen widerstrebten, oder man Ihr Eigen, sei dies nun der eigene Körper, Fähigkeiten, materielle Dinge oder Beziehungen zu anderen Menschen, nicht respektierte, Ihnen zu nahe trat und Sie in diesem Bereich immer wieder empfindlich verletzte und auch heute noch verletzt. Dadurch wird Ihr Selbstwertgefühl zu einer psychischen Schwachstelle, die wie eine körperliche Verwundung des Schutzes vor allzu grossen Strapazen bedarf. Es geht also nicht darum, unter grossen Anstrengungen ein stabileres Selbstwertgefühl und mehr Sicherheit im inneren oder äusseren Leben zu erzwingen, sondern um ein Akzeptieren Ihrer diesbezüglichen Empfindsamkeit.

Die Schwerpunkte in diesem Jahr

Transit-Chiron über die dritte Hausspitze

Wissenslücken akzeptieren

Vom 8.4.2014 bis 29.5.2014

In den nächsten Monaten werden Sie immer wieder leise, aber hartnäckig mit sprachlichen Schwächen und Wissenslücken konfrontiert. Nicht dass Sie unwissend oder vergesslich sind oder Ihnen mehr Fehler unterlaufen als früher, sondern Ihre Wahrnehmung ist verstärkt auf Schwachstellen im mentalen Bereich gerichtet. Die Zeit ist günstig, um Ihre Kommunikations- und Denkweise klarer zu erkennen. Dazu gehört, dass Sie Grenzen und Unzulänglichkeiten vermehrt spüren, sehen und als zu Ihnen gehörend akzeptieren.

Transit-Chiron über die dritte Hausspitze

Wissenslücken akzeptieren

Vom 13.7.2014 bis 5.9.2014, beschrieben vom 8.4.2014 bis 29.5.2014

Transit-Chiron in harmonischem Aspekt zum Merkur

An den intellektuellen Fähigkeiten zweifeln

Vom 1.10.2013 bis 8.1.2014

Ihr Blick für Wissenslücken oder andere mentale Schwachstellen ist geschärft. Vielleicht empfinden Sie Ihre sprachlichen Fähigkeiten als ungenügend. Oder eine zunehmende Vergesslichkeit fällt Ihnen auf. Wenn Sie den Mut aufbringen, die Augen vor der vielleicht harten Bilanz nicht zu verschliessen, erkennen Sie klarer, wie Sie Ihr Wissen einsetzen können und wo Sie diesbezüglich an Grenzen stossen. Schwächen sind menschlich. Die Aufforderung heisst, dies auch in Bezug auf sich selbst zu akzeptieren und die eigenen Mängel anzunehmen. Das bedeutet nicht, dass Sie nichts mehr lernen sollen, sondern dass Sie sich mit den Grenzen Ihrer Lern-, Denk- und Kommunikationsfähigkeiten versöhnen.

Transit-Chiron in harmonischem Aspekt zum Jupiter

Die Sinnsuche ist wichtig, nicht das Finden

Vom 27.1.2014 bis 1.3.2014

Obwohl ein festes Konzept von Anschauungen und Meinungen Rückhalt vermittelt, ist es doch immer subjektiv und Zweifeln und Veränderungen unterworfen. Diese Zeit lässt diesbezüglich einige Fragen aufkommen. Vielleicht glauben Sie an etwas, das nicht hält, was es verspricht. Sie identifizierten sich mit etwas Grösserem, einer Firma, Familie oder Gruppe, und müssen nun feststellen, dass Sie zu gutgläubig oder zu optimistisch waren. Oder Sie stossen auf neue Anschauungen, die Ihre eigenen ins Wanken bringen. Es mag Ihnen bewusst werden, dass Sinnfindung ein das ganze Leben fortdauernder Prozess ist, der auch Perioden der Orientierungslosigkeit beinhalten kann. Sie brauchen nichts dagegen zu tun, sondern nur die Infragestellung Ihrer Meinungen und Ansichten zu akzeptieren.

Transit-Chiron in Spannung zum Aszendenten

Eigene Unzulänglichkeiten akzeptieren

Vom 8.4.2014 bis 29.5.2014

Ihr Verhalten verläuft nach einem bestimmten jahrelang eingeübten Muster, dem Sie in der Regel kaum Beachtung schenken. Jetzt mag Ihnen unangenehm auffallen, dass Sie Ihre Rolle in einzelnen Szenen nicht so reibungslos spielen, wie Sie dies gewohnt sind. Vielleicht fühlen Sie sich unbeholfen und linkisch und stossen mit Ihrem Verhalten in der Umwelt an. Solche Unannehmlichkeiten schätzt niemand, doch sie decken auch tatsächliche Schwachpunkte auf.

Je besser Sie wissen, wo und warum Sie in der Umwelt anecken, desto besser können Sie sich darauf einstellen. Es geht jedoch nicht darum, mit Schulung, Training und anderen Anstrengungen Ihre Ausdrucksweise zu verändern. Wenn Sie dies jetzt versuchen, werden Sie enttäuscht feststellen müssen, dass Sie nicht über Ihren eigenen Schatten springen können. Sie müssen ihn vorbehaltlos akzeptieren, um zu einem anhaltenden Seelenfrieden zu finden.

Transit-Chiron in Spannung zum Aszendenten

Eigene Unzulänglichkeiten akzeptieren

Vom 12.7.2014 bis 5.9.2014, beschrieben vom 8.4.2014 bis 29.5.2014

Fragen im Zusammenhang mit Chiron-Themen

Die folgenden Fragen sollen Sie darin unterstützen, die positiven, aufbauenden Seiten der Wunden-Punkt-Thematik zu erkennen.

Erlauben Sie sich, schwach zu sein? In welchen Bereichen?

*Gibt es Situationen, in denen Sie immer wieder versagen und sich dafür innerlich ausschelten?
Können Sie versuchen, sich mitsamt Ihren Schwächen in Ordnung zu finden?*

In welchen Bereichen gestehen Sie anderen Schwächen zu? Wo haben Sie wenig Verständnis dafür?

Gibt es Bereiche, in denen Sie sich selbst unkompetent fühlen und gerade deshalb grosses Verständnis für die Ängste anderer haben?

* * * * *

Dies sind die wichtigsten Themen, die in diesem Jahr in Ihrem Geburtsbild angesprochen werden. Je nach dem Bezug, den Sie dazu haben, erleben Sie die einen Bereiche als positiv, andere als eher mühsam. Im Geburtsbild ist nur ansatzweise erkennbar, was Ihnen liegt und was Ihnen schwerer fällt. Wie Sie beispielsweise auf einen Impuls nach Veränderung reagieren, ist neben den angeborenen und im Horoskop ersichtlichen Anlagen auch von Ihrem bisherigen Leben und nicht zuletzt von Ihrem freien Willen abhängig. Daher können in einer astrologischen Deutung die Richtung und das psychologische Grundmuster aufgezeigt werden, nicht jedoch das konkrete Geschehen.

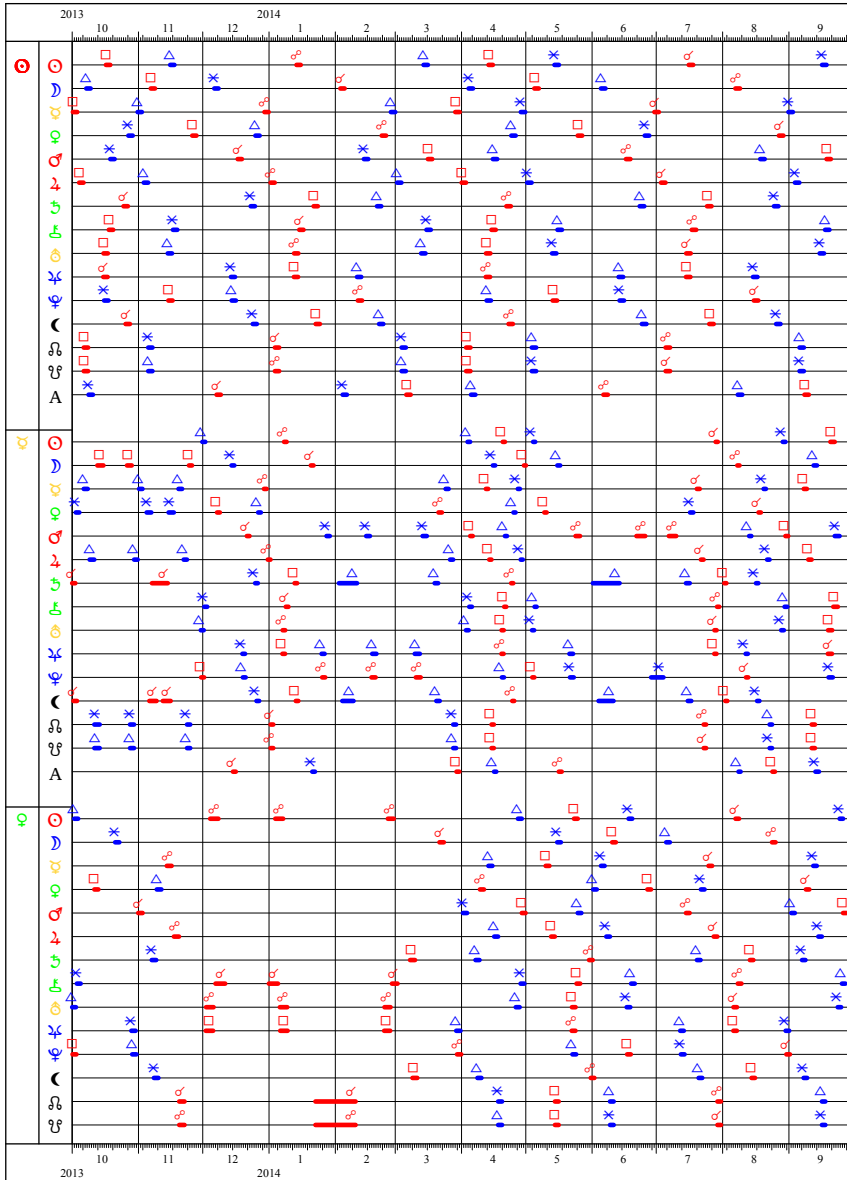
Wenn Sie die Texte mehrmals in zeitlichen Abständen lesen und im Nachhinein Rückschau halten, kann Ihnen mancher Zusammenhang klar werden, der Ihnen beim ersten Durchlesen entgangen ist. Der Sinn eines Jahreshoroskops ist es, diese Texte immer wieder mit dem eigenen Erleben zu vergleichen und so die eigenen tieferen und unbewussten Motivationen und Bedürfnisse zu erkennen.

Transitkalender für Angela Merkel

17.7.1954 18:00 UT 17:00 Hamburg D 53n34 10e02 Zone -1:00

Vom 1.10.2013 bis 1.10.2014

Blatt 1

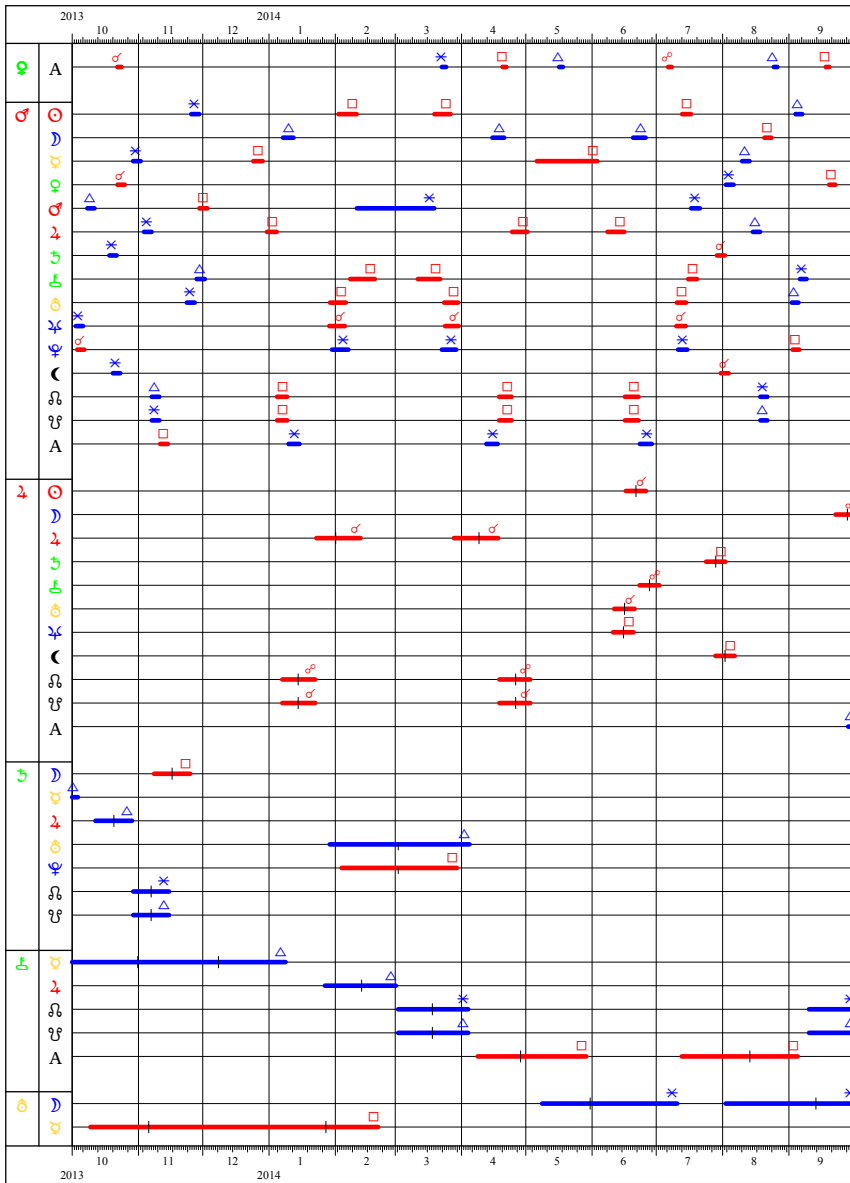


Transitkalender für Angela Merkel

17.7.1954 18:00 UT 17:00 Hamburg D 53n34 10e02 Zone -1:00

Vom 1.10.2013 bis 1.10.2014

Blatt 2

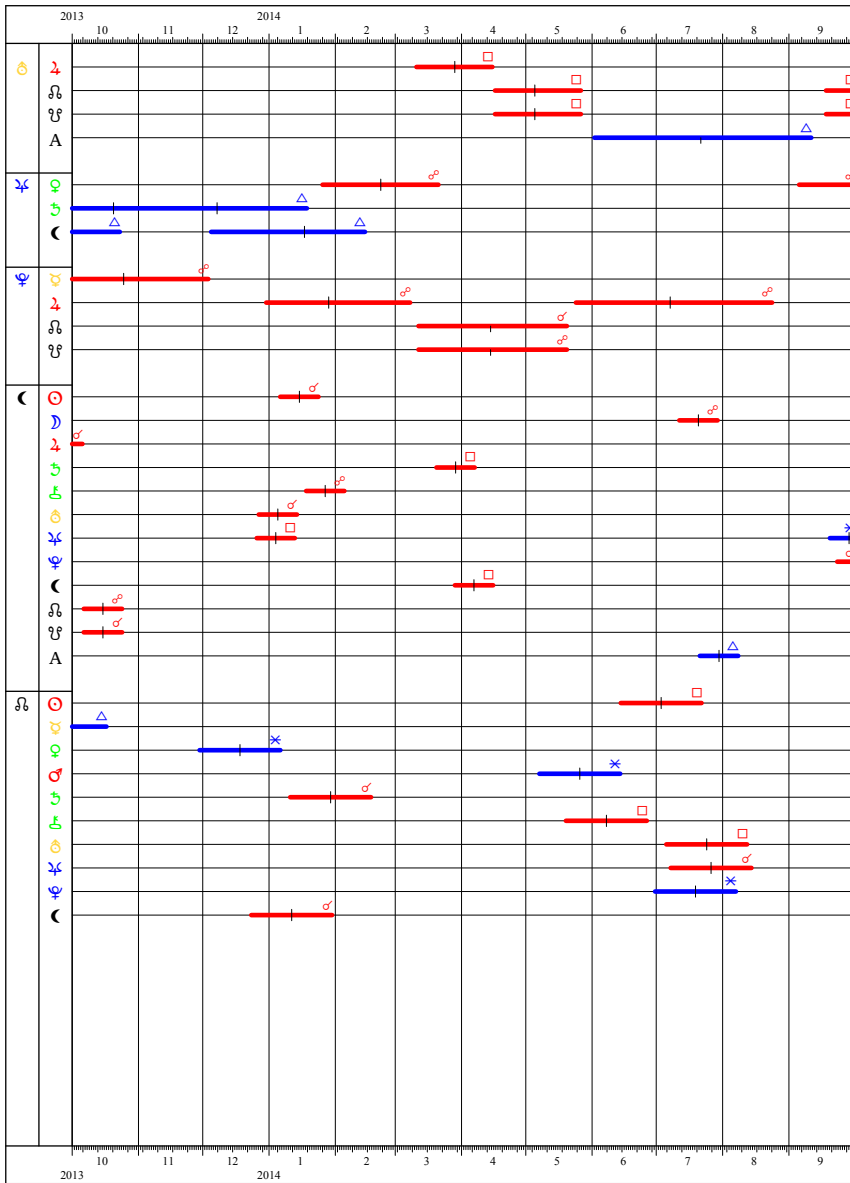


Transitkalender für Angela Merkel

17.7.1954 18:00 UT 17:00 Hamburg D 53n34 10e02 Zone -1:00

Vom 1.10.2013 bis 1.10.2014

Blatt 3



ALLGEMEINE ERKLÄRUNGEN ZUM TRANSITHOROSKOP	3
Jupiter-Transite - Der Wunsch nach mehr	4
Das in Ihrem ganzen Leben gültige Grundthema	4
Partnerschaft regt zum Wachstum an	4
Die Schwerpunkte in diesem Jahr	5
Überschätzen Sie sich nicht!	5
Offene Türen	5
Offene Türen	5
Überschätzen Sie sich nicht!	6
Sich über die Realität hinausheben	6
Greifen Sie zu!	6
Jetzt geht vieles leichter	7
Hoffnung	7
Ein Graben zwischen Ideal und Wirklichkeit	7
Grosse Erwartungen an Mitmenschen	8
Grosszügig in Beziehungen	8
Der Zyklus des Transit-Jupiter	8
Grosszügig in Beziehungen	9
Grosszügig im Umgang mit Fremdkapital	9
Fragen im Zusammenhang mit Jupiter-Themen	9
Saturn-Transite - Die Prüfung auf Beständigkeit	11
Das in Ihrem ganzen Leben gültige Grundthema	11
Die Aufforderung, eine Autorität zu sein	11
Die Schwerpunkte in diesem Jahr	12
Sachlich und kritisch	12
Wie realistisch sind Ihre Vorstellungen?	12
Sorgen Sie für Ihr Wohlbefinden!	13
Veränderung mit Mass	13
Es geht ums Ganze	14
Der Zyklus des Transit-Saturn	14
Einsatz für die berufliche Laufbahn	15
Integration in Gruppen	15
Fragen im Zusammenhang mit Saturn-Themen	16
Uranus-Transite - Das Bedürfnis nach Veränderung	17
Das in Ihrem ganzen Leben gültige Grundthema	18
Lebendige Partnerschaft	18
Die Schwerpunkte in diesem Jahr	18
Neue Interessen	18
Sich über Grenzen hinwegsetzen	19
Gefühle in Aufruhr	19
Überraschend reagieren	20
Gefühle in Aufruhr	20
Fragen im Zusammenhang mit Uranus-Themen	20
Neptun-Transite - Die Sehnsucht nach dem Grenzenlosen	22
Das in Ihrem ganzen Leben gültige Grundthema	22
In Beruf und Gesellschaft den Trend erahnen	22
Die Schwerpunkte in diesem Jahr	23
Wie real ist die Wirklichkeit?	23
Der Traum von der grossen Liebe	23
Der Traum von der grossen Liebe	24

Fragen im Zusammenhang mit Neptunthemen	24
Pluto-Transite - Alles oder nichts	26
Das in Ihrem ganzen Leben gültige Grundthema	27
Die Faszination von Macht und Magie	27
Die Schwerpunkte in diesem Jahr	27
Wissen ist Macht	27
Ein intensiver Lebensabschnitt	28
Die Kraft, Ziele zu verwirklichen	29
Ein intensiver Lebensabschnitt	29
Fragen im Zusammenhang mit Pluto-Themen	29
Mondknoten-Transite - Die Aufforderung zur Selbstverwirklichung	31
Die Schwerpunkte in diesem Jahr	31
Mehr Klarheit	31
Sackgassen erkennen	31
Verändern Sie zu viel oder zu wenig?	32
Eingeladen zur Hingabe	32
Sind Ihre beruflichen Ziele wirklich Ihre eigenen?	32
Der Zyklus des Transit-Mondknotens	33
Der Beruf ruft	33
Sich eine eigene Meinung bilden	33
Fragen im Zusammenhang mit Mondknotenthemen	33
Chiron-Transite - Der wunde Punkt	35
Das in Ihrem ganzen Leben gültige Grundthema	35
Verletzlich im Selbstwertgefühl	35
Die Schwerpunkte in diesem Jahr	35
Wissenslücken akzeptieren	36
Wissenslücken akzeptieren	36
An den intellektuellen Fähigkeiten zweifeln	36
Die Sinnsuche ist wichtig, nicht das Finden	36
Eigene Unzulänglichkeiten akzeptieren	37
Eigene Unzulänglichkeiten akzeptieren	37
Fragen im Zusammenhang mit Chiron-Themen	37